

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 8 | Sonnabend, 21. Februar 2026

Schul- und Absolventenball

PRITZWALK. Am heutigen Sonnabend, dem 21. März, findet der diesjährige Schul- und Absolventenball des Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums Pritzwalk statt. Ab 14 Uhr ist das Schulhaus zum Treffen, Besichtigen und Kaffeetrinken geöffnet. Ebenfalls um 14 Uhr beginnt das traditionelle Volleyballspielen der Absolventen und Lehrer. Um 20 Uhr startet der Schul- und Absolventenball im Sudhaus der Alten Mälzerei, Meyenburger Tor 6; der Einlass beginnt um 19 Uhr. Die Karten für den Ball sind im Sekretariat der Schule, in der Buchhandlung Pritzwalk sowie an der Abendkasse erhältlich. *WS*

Nabu: Saatguttauschbörse

RÜHSTÄDT. Am Samstag, dem 28. Februar, findet von 10 bis 16 Uhr im Nabu Besucherzentrum in Rühstädt (Neuhaus 9) eine Saatguttauschbörse statt. Überschüssiges Saatgut findet neue Gärten und neue Sorten können dabei entdeckt werden. Willkommen sind alle, die gärtnern oder damit anfangen wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Saatgut kann in kleinen Tütchen mitgebracht werden. Eine kurze Beschriftung mit Sorte und Erntejahr erleichtert den Tausch. Eigene Tüten oder Behälter für die neuen Schätze sind mitzubringen. *WS*

Wintermarkt im Effi mit Spielen

PERLEBERG. Zum vierten Wintermarkt lädt das Lokale Bündnis für Familie Perleberg am Donnerstag, dem 26. Februar, ein. Von 15 bis 18 Uhr sind alle im Freizeitzentrum Effi willkommen. Es präsentieren sich die verschiedenen Bündnispartner mit ihren Angeboten. Darüber hinaus gibt es Spiel- und Bastelangebote, selbstgebackene Waffeln, eine Fotostation und vieles mehr. Draußen auf dem Freigelände wird eine Feuerschale zum Backen von Knüppelkuchen aufgebaut. *WS*

Singen im Stadtsalon

WITTENBERGE. Am Mittwoch, dem 25. Februar, findet die nächste „Gesangssafari" von 19.45 bis 21.15 Uhr im Stadtsalon Safari in Wittenberge statt. Unter dem Motto "Wir singen" lädt das Haus jeden Mittwoch alle ein, die gerne in Gemeinschaft singen. In lockerer Runde wird unter anderem mit Kanons und mehrstimmigen Arrangements experimentiert. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Per Velo unterwegs auf beiden Seiten der Elbe

Das neue Radtourenprogramm von Susanne Bohlander bietet Ausflüge für Prignitzer und Altmärker





PRIGNITZ. Bis die Generalsanierung der Bahnstrecke von Hamburg nach Berlin abgeschlossen ist, wird es noch mehrere Wochen länger dauern. Wenn es so weit ist, wird es auch wieder einfacher, von Wittenberge, Perleberg oder Karstädt mit dem Rad bis ans Meer zu kommen. Die Radtour zur Ostseeinsel Poel etwa ist ein fester und bewährter Bestandteil im neuen Programm der Radtouristikerin Susanne Bohlander, die auf der altmärkischen Seite der Elbe wohnt und auch in diesem Jahr ihre Touren in Zusammenarbeit mit den Touristinfos in Wittenberge und Seehausen anbietet.

Der Tagesausflug an die Ostsee mit dem Velo wird möglich durch die Kombination Rad und Bahn, denn im Regionalexpress von Wittenberge nach Wismar, wo die 50 Kilometer lange Rundtour zur Insel Poel startet, können die Räder mitgenommen werden. Susanne Bohlander, selbst leidenschaftliche Radlerin und auch im Alltag ausschließlich mit Fahrrad und Bahn unterwegs, weiß aus Erfahrung, welche Züge an welchen Wochentagen für eine Radgruppe geeignet sind. Und so hat sie auch für 2026 wieder Fahrradausflüge speziell für Prignitzer und Altmärker zusammengestellt.

Die Teilnehmer entdecken bei diesen Touren durch ihre Heimatregionen oft Neues. „Es ist mir wichtig, die schönen Radwege auf der jeweils anderen Seite der Elbe bekannter zu machen", sagt Susanne Bohlander. „Die Elbe ist oft noch eine Art Grenze. Dabei gibt es in unmittelbarer Nachbarschaft – aber eben auf der anderen Seite der Elbe – so viele neue und gute Radwege zu entdecken."

Die Radtouren sind eine spezielle Mischung aus nah und fern, aus Land und Stadt. Auf die Tagestour „Frühlingsblumen in Wittstock" folgt die Fahrt „An Aland und Elbe", dann geht es nach Neuruppin zum Fischer am Ruppiner See, im Mai dann mitten durch Berlin, in den Spreewald oder auf dem Elberadweg nach Magdeburg. Da der Zugverkehr zwischen Osterburg, Wittenberge und Perleberg und zwischen Hamburg und Berlin noch unterbrochen ist, finden die Touren vorerst im elbnahen Bereich statt, wo die Teilnehmer von beiden Seiten der Elbe gut zum Start- und Endpunkt der Tour kommen.

> Es ist mir wichtig, die schönen Radwege auf der jeweils anderen Seite der Elbe bekannter zu machen.
>
> **Susanne Bohlander**
> Radtouristikerin

Ab 1. Mai hat Susanne Bohlander wieder weiter entfernte Regionen im Programm und wurde von der Verzögerung auf der Bahn-Baustelle überrascht. Es soll etwa nach Schwerin, in den Elbe-Havel-Winkel, nach Rheinsberg, an die Oder, in die Uckermark oder nach Dresden gehen. „Ich suche jetzt möglichst nach anderen Varianten für die Anreise", sagt sie. Nähere Auskünfte gebe es direkt bei ihr.

Bohlanders Ausflüge per Velo sind eine Mischung aus Radfahren und Kultur. Es gibt unterwegs Zeit für Picknickpausen, Besichtigungen und das Einkehren in netten Cafés. „Und es ist das gemeinsame Unterwegssein, das die Teilnehmer so schätzen", sagt die Organisatorin.

In diesem Jahr gibt es mehr Angebote am Wochenende, damit auch Berufstätige leichter mitfahren können. Bei Touren in der Woche sind die meisten Teilnehmer fitte Radler über 65, die sich ihre Zeit flexibel einteilen können. Die Touren haben eine Länge jeweils rund 50 Kilometern. *dre/net*

Die Teilnehmer entdecken bei diesen Touren durch ihre Heimatregionen oft Neues.
Fotos: Susanne Bohlander

Anmeldungen für die Touren nehmen die Touristinfos in Wittenberge, Tel. 03877/929181, und Seehausen, Tel. 039386/54783, entgegen. In beiden Touristinfos gibt es auch das komplette Radtourenprogramm in Papierform, außerdem auf der Homepage www.seehausen-altmark.de und unter www.elbe-radtouren.de. Anmeldungen sind auch bei Susanne Bohlander direkt möglich unter Tel. 039397/973895.

Die Radtouren im April und Mai

- **Ostermontag, 6. April**
  „An Aland und Elbe"
- **Donnerstag, 9. April**
  „Frühling an der Stepenitz"
- **Sonntag, 12. April**
  „Frühling auf der anderen Seite Elbe: Nach Rühstädt."
- **Freitag, 17. April**
  „Rund um die Seehäuser Kirchtürme"
- **Montag, 20. April**
  „Frühlingsblumen in Wittstock"
- **Donnerstag, 23. April**
  „Zum Fischer am Ruppiner See"
- **25. – 26. April (Samstag – Sonntag)**
  „Frühling im Ruppiner und Mecklenburgischen Seenland: Von Neuruppin nach Fürstenberg"
- **Montag, 4. Mai**
  „Berlin Tour 1: Auf grünen Wegen mitten durch Berlin"
- **Donnerstag, 7. Mai**
  „Auf dem Havelland-Radweg von Rathenow nach Nauen"
- **Freitag, 15. Mai**
  „Auf beiden Seiten der Elbe: Die 2-Fähren-Tour"
- **17. – 18. Mai (Sonntag – Montag)**
  „Von der Elbe an die Saale: Von Barby nach Bernburg und Halle"
- **Donnerstag, 21. Mai**
  „Rhododendron-Blüte im Krumker Park"
- **Donnerstag, 28. Mai**
  „Von Schwerin nach Wismar"
- **Samstag, 30. Mai**
  „In den Elb-Havel-Winkel"

Das Jahres-Programm finden Interessierte unter: www.elbe-radtouren.de

IMMOBILIEN W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee



IMMOBILIEN VERKAUF
unkompliziert, schnell, erfolgreich
Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991
Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

GLÜCK SCHENKEN?
...MIT UNSEREN ANZEIGEN!
0331 / 28 40 404

TROCKEN24.de
NOTFALL 0152-37245274
bei Wasser- und Brandschäden
19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

Landfleischerei Hildebrandt
– Prignitzer Fleischerhandwerk seit 1891 –
19339 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstr. 24
Tel.: 038796 40 269 | www.landfleischerei-hildebrandt.de
Unsere besonderen Angebote vom 24.02. bis 28.02.26
1891 – 2026 LANDFLEISCHEREI HILDEBRANDT
Wir feiern 135 Jahre mit einer Jubiläumstombola
(Jeder Einkauf ab 39 € nimmt in dieser Woche an der Tombola mit vielen attraktiven Preisen teil)
• Eisbein, mild gepökelt nach altem Rezept 1 kg 3,99 €
• Schweinekamm, im Stück-für Braten, Pulled Pork und Grill 1 kg 6,99 €
• Kletzker Kasslerkamm, im Stück, nach guter alter Art 1 kg 7,77 €
• Lose Wurst, nach Hausmacherart mit Semmel 100 g 0,88 €
• Rinderrouladen, aus der Keule, gefüllt oder ungefüllt 100 g 1,99 €
Unser Tagesgericht (Dienstag bis Donnerstag):
• Schnitzel mit Mischgemüse und Salzkartoffeln Portion: 7,00 €



EISBEIN-ESSEN! Vor-Ort + To-go
am Freitag, den 27. Februar ab ca. 10 Uhr
vor unserem Geschäft in Kletzke
Eisbein mit Sauerkraut und hausgemachtem Erbspüree Portion 9,50 €
bei Vorbestellung bis 25.02. Portion 9,00 €



De Pennig

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Gevatter Dodt hett een grotet Lock reten. Unse Plattfründin Ulla Berndt ut Potlitz hett de Plattdüütsche Bühn', de se so leewt hett, verloten. Wat för een Verlust! Wecker se kennt harr, de weet: wo Ulla wär, da wär Stimmung! Se ward uns bannig fählen.

De Frünn vun den Plattdüütschen Stammdisch ut Wittstock

Nu noch eenmol een Text, denn se mi för de Tiedung rutsöcht hett.

Werrer moal wat in Platt: All' Lü jammern hüt, dat dat Geld in dat Portemonnaie ümmer fix wech is. Stümmt jao ok. Awerst van Ludwig Lehmberg hew ik wat funnen, dat van een Tiet vertellt, wo dat völ, völ schlimmer west is.

De Pennig
Fröher köfften wi müt Kupper un Nickel
un manchet wat, wer uns Begehr.
Doch süfsten (seufzten) wi oftmals im Stillen:
Ach, wär ik doch Millionär!

Da wandelten sick de Tieden,
längst harrn wi keen Kupper nich mihr,
doch jeder har völe Millionen –
un jeder war Millonär!

Bald fehlten uns de Kledaschen,
us Klederschapp wär all' ganz leer,
doch daför harrn wi Milliarden -
wie wär'n nu all' Milliardär.

Dunn mangelt us an Äten un Drinken
uns Moag', de knurrt all so sehr,
de Breefdasch wär vull von Billionen -
un nu wärn wi Billionär!

Da wandelten sick werrer de Tieden,
wi kehrten tum Pennig torück.
De Dübel hal alle Billionen!!!
De Pennig, de schenkt us dat Glück!
Ludwig Lehmberg

Un ik hew noah as lütte Deern up een Plumsklo säten, dat müt dat Papergeld tapziert west is.

To wat anners is et nix wert west, hem de Grooten up mien Fraog sächt. *In düssen Sinn: ub*

Tücken, Absurditäten, Selbstbedienungskassen

Matze Knop kommt mit neuem Programm „Spitzenreiter" nach Wittenberge

WITTENBERGE. In seiner neuen Show nimmt der Comedian und Parodist Matze Knop das Publikum mit auf einen rasanten Ritt durch den alltäglichen Wahnsinn unserer Zeit: Am Freitag, dem 17. April, um 20 Uhr gastiert er mit seinem brandneuen Bühnenprogramm „Spitzenreiter" im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. „Humorvoll, pointiert und stets nah am Publikum" wird sich der Abend gestalten, heißt es aus dem Haus.

In „Spitzenreiter" seziert Matze Knop gemeinsam mit seinem neuen Pferdebuddy all die Tücken, Absurditäten und Herausforderungen des modernen Lebens. Ob künstliche Intelligenz, Selbstbedienungskassen, der geplagte SUV-Fahrer, Dinkel-Dörte auf dem Lastenrad oder Politiker, die sich in ihren eigenen Aussagen verheddern – Knop begegnet ihnen allen mit seinem typischen Humor und viel Selbstironie.

Natürlich darf auch der Fußball nicht fehlen. Von Champions League bis Kreisliga, von VAR-Diskussionen bis zum Traumtor – Matze Knop verwandelt jede Pointe treffsicher und nimmt den schönsten Sport der Welt ebenso liebevoll wie scharfzüngig aufs Korn. Mit Blick auf die WM 2026 dürfen dabei auch seine legendären Parodien nicht fehlen: Kloppo, Jogi, Ronaldo, Lodda und Diedää sind selbstverständlich mit dabei.

Darüber hinaus geht es zurück in die 80er, 90er und 2000er-Jahre – in eine Zeit von Walkman, Leckmuschel, Tamagotchi und Teletext. Knop spielt mit Nostalgie, Popkultur und den Eigenheiten mehrerer Generationen und stellt dabei humorvoll die Frage, wie sehr sich unser Alltag eigentlich seit damals verändert hat – vom Freibad ohne WLAN bis zum heutigen Dating per Swipe.

Was Matze Knop auszeichnet, ist seine Spontanität: Kein Abend gleicht dem anderen. Improvisation, Interaktion und überraschende Momente gehören fest zum Konzept. Das Publikum ist dabei nicht nur Zuschauer, sondern Teil der Show. „Spitzenreiter" ist ein temporeicher Comedy-Abend voller Parodien, Wortwitz und Beobachtungen aus Vergangenheit, Gegenwart und Alltag – humorvoll, rasant und garantiert unterhaltsam. *WS*

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/929181/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de.



Comedian Matze Knop begegnet seinen Themen mit Humor und viel Selbstironie. Foto: Boris Breuer

Filmplakate aus der ganzen Welt

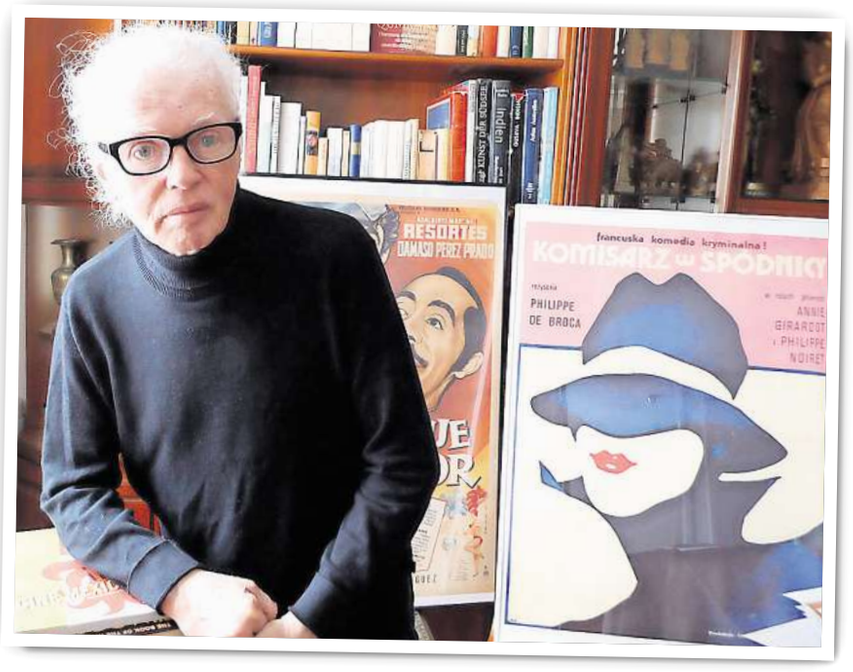
Neue Ausstellung: Gezeichnete und gemalte Kunstwerke im Atelier am Schuhmarkt

PERLEBERG. Der seit einigen Jahren in Perleberg lebende Sammler Klaus-Dieter Zentgraf hat eine Sammlung von mehr als 10 000 Filmplakaten aus aller Welt archiviert. In 40 Jahren sind Poster aus 35 Ländern zusammengekommen – so zum Beispiel aus Mexiko, Argentinien, USA, Ägypten, Frankreich, Italien, Belgien, BRD, DDR, Polen, Türkei, Indien und Pakistan. Aus einer überwältigenden Vielfalt wurden für die neue Ausstellung in Rolfs Sellmanns Atelier am Schuhmarkt in Perleberg Plakate ausgewählt, die die Betrachter in vergangene Welten des Kinos entführen. Da in der Ausstellung nur ein Bruchteil aus der riesigen Sammlung von Klaus-Dieter Zentgraf gezeigt werden kann, haben sich die Veranstalter auf gezeichnete und gemalte Filmplakate aus den Jahren 1950 bis 2000 konzentriert. Die Ausstellung im Atelier am Schuhmarkt (Schuhmarkt 7, Perleberg) wird am Freitag, dem 27. Februar, um 19 Uhr mit einer offenen Vernissage eröffnet.

Einst wurden für die Filmwerbung „Gebrauchspapiere" erstellt, die nur für wenige Tage oder Wochen aufgehängt worden sind. Danach wurden sie meistens weggeworfen. Schon sehr bald haben dann wenige Sammler angefangen, diese Kunstwerke zu archivieren. 20, 30, 50 und 100 Jahre lagern manche Plakate in Schubfächer in Kellern oder auf Böden. 40 Kunstwerke der Filmwerbung werden nun für gut zwei Monate im Atelier am Schuhmarkt gezeigt.

Hunderte Filmplakate wurden dafür gesichtet. Für die Auswahl waren ausschlaggebend die Größe der Plakate (20 cm x 30 cm bis 140 cm x 200 cm), namhafte Grafiker als ihre Urheber, die Länder, aus denen sie stammen (alle Kontinente sind vertreten), die Jahreszahl ihrer Veröffentlichung (1950 bis 2000), der Inhalt des Films, die Art der Plakate (wie das Thema umgesetzt wurde) und die Rolle des Films in der Filmgeschichte. Eine Besonderheit zeigt sich in der Entwicklung der Filmplakate in der BRD und der DDR in den Jahren 1970 bis 1990.

Dadurch, dass die Ostblockstaaten ein wenig vom internationalen „Starsystem" abgekoppelt waren, war die Filmplakat-Grafik im Osten nicht so vielen kommerziellen Interessen unterworfen. Im Westen entschieden Filmverleihe und Produktionsfirmen in der Regel über den Aufbau eines Filmplakates mit. Verträge – auch mit den Stars – legten oft fest, welcher Kopf oder welcher Name an welcher Stelle und in welcher Größe auf dem Plakat zu sehen sein sollte. Hier hatten alle, die im Auftrag des Progress-Filmverleihes der DDR arbeiteten, manchmal sogar mehr gestalterische Freiheiten als in den westlichen Ländern. Auch aus diesem Grund bildete sich in vielen Ländern des Ostblocks, wie zum Beispiel auch in Polen, eine eigenständige Plakat-Ästhetik aus. *dre*



Der 75jährige Klaus-Dieter Zentgraf besaß einst ein Plakat- und Antiquariatsgeschäft. Foto: Privat

Die Ausstellung im Atelier am Schuhmarkt (Schuhmarkt 7, Perleberg) ist nach der Vernissage mittwochs und donnerstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Sie läuft bis zum 24. April.

Nachmittag für Familien im Stadtsalon

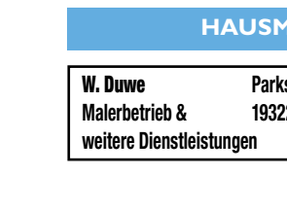
WITTENBERGE. Es darf, so die Veranstalter, „laut und wuselig werden", wenn sich im Stadtsalon Safari Familien treffen – das nächste Mal am morgigen Sonntag, dem 22. Februar, von 14 bis 17 Uhr. Dabei definieren alle für sich selbst, was Familie ist, der Nachmittag ist offen für alle. Die Kinder können ihre eigene Zugstrecke entwerfen oder auf der Krabbeldecke Bücher anschauen. Am Kicker können Jung und Alt gemeinsam spielen und auch der Brettspielschrank hat einiges zu bieten. Der Stadtsalon stellt Kaffee und Tee bereit und ein paar Kekse, Obst oder Kuchen, die Gäste dürfen aber gern auch selbst etwas mitbringen.

Da der Boden zum Spielplatz wird, werden Hausschuhe für die Kinder und die Eltern empfohlen. *WS*



Foto: Adobe Stock/Spass

Anzeige



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH		**Tel. 0 38 77/95 44 44**
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom" e. G.		**Tel. 0 38 77/95 22 59**
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		**Tel. 0 38 76/61 32 31**

ZIMMEREI

M. Gierz	**Rabensteig 10**	**Tel./Fax 0 38 777/6 87 07**
	19322 Wittenberge	**Funk 0172/7 82 05 44**

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe	**Parkstraße 90**	**Tel. 0 38 77/56 57 34**
Malerbetrieb &	**19322 Wittenberge**	**Fax 0 38 77/56 57 36**
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@
maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/
wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Stadtbibliothek in Kaufhaus-Räumen

Sanierungsarbeiten in der Innenstadt: Von der Elektrik bis zum Einbau von Wänden

WITTENBERGE. In der zukünftigen Stadtbibliothek in der Bahnstraße 51 wird derzeit intensiv gearbeitet. Zahlreiche Gewerke sind sowohl im Erdgeschoss als auch im ersten und zweiten Obergeschoss sowie im Treppenhaus im Einsatz. Das Gebäude, das viele Wittenbergerinnen und Wittenberger noch als Kaufhaus kennen, wird umfassend saniert.

Die Maßnahmen reichen von der Modernisierung der Elektrik über die Aufarbeitung der Parkettböden bis hin zum Einbau neuer Trockenbau- und Glastrennwände. Zudem wird die alte Heizungsanlage entfernt und das Gebäude an das Fernwärmenetz der Stadtwerke angeschlossen.

Der hohe Aufwand ist notwendig, da das ehemalige Kaufhaus Magnet sich zu einem modernen Begegnungsort im Herzen der Elbestadt entwickeln soll. Anfang 2027 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein und der Umzug in die neuen Räume beginnen, sagt Bibliotheksleiterin Carolin Renkewitz. Gemeinsam mit ihrem Team wird sie dort neue und bekannte Gäste sowie die aktuell rund 1700 Mitglieder der Stadtbibliothek begrüßen.



Blick ins innere des ehemaligen Kaufhauses: hier wird eifrig gebaut. Fotos: Martin Ferch

Das neue Angebot der Stadtbibliothek erstreckt sich nach aktuellem Planungsstand über drei Etagen des ehemaligen Kaufhauses. Im Erdgeschoss sind ein Empfangsbereich und ein Lesecafé vorgesehen. Im hinteren Abschnitt entsteht der Kinderbereich mit Büchern, Medien und Raum für Veranstaltungen. Zur Ausstattung gehören eine große Sitztreppe sowie gemütliche Leseplätze in den Schaufensternischen mit Sitzmöbeln und Kissen. Eine Bücherrückgabe an der Zimmerstraße ermöglicht es zudem, Medien unabhängig von den Öffnungszeiten zurückzugeben.

Im ersten Obergeschoss wird der Bereich für Jugend- und Erwachsenenmedien untergebracht. In den Fensternischen zur Zimmerstraße sind Aufenthaltsbereiche und Computerarbeitsplätze geplant. Außerdem entstehen Büro- und Funktionsräume für das Bibliotheksteam sowie ein Gruppenraum für unterschiedliche Veranstaltungsformate. Im zweiten Obergeschoss befindet sich künftig der Sachbuchbereich. Ergänzend zur Bibliothek entsteht ein großer Multifunktionsraum, der für Veranstaltungen und verschiedene Nutzungen vorgesehen ist. Alle Etagen sind über ein Treppenhaus sowie einen Aufzug erreichbar. Der Eingangsbereich wird zudem barrierefrei gestaltet.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf insgesamt rund 5,6 Millionen Euro und werden dabei durch verschiedene Fördermittel abgefedert. Für die neue Ausstattung der Stadtbibliothek stehen 950 000 Euro aus dem Vermögen der ehemaligen DDR-Parteien und Massenorganisationen (PMO-Mittel) zur Verfügung. Darüber hinaus erhält die Stadt Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Höhe von 2,8 Millionen Euro sowie aus dem Programm „Lebendige Zentren“ der Städtebauförderung in Höhe von 1,4 Millionen Euro. Der Eigenanteil des Eigenbetriebs Kultur-, Sport- und Tourismusbetrieb der Stadt Wittenberge liegt bei rund 470 000 Euro. *dre*

Bekanntmachung

über Trinkwasserrohrnetzspülungen im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Wittenberge GmbH

Stadtwerke Wittenberge

Zur Sicherung der Trinkwasserqualität im Rohrnetz der Stadt Wittenberge und der angeschlossenen Gemeinden werden in der Zeit vom

9. März bis 2. April 2026

Rohrnetzspülungen wie folgt durchgeführt:

Rohrnetzspülplan 2026

1	**Haupttransportleitung I Wasserwerk** WW, LIDL Markt, Wüstenweg, Krahenstückenweg, WEZ Gehrenweg (bis Prof.-Hilgenfeldt-Straße), Hoppenradweg, Gewerbegebiet Nord, *Versorgungsbeeinträchtigung OT Lindenberg*	**09.03.26**
2	**Haupttransportleitung II Wasserwerk** WW, Bentwischer Chaussee, Bentwischer Weg, Parkstraße (bis Park), Gehrenweg, *Versorgungsbeeinträchtigung OT Lindenberg*	**10.03.26**
3	**Haupttransportleitung III Wasserwerk** WW, Bentwischer Chaussee, Motricher Straße, Ahornweg, Eschenweg, Dr.-S.-Allende Straße, Pritzwalker Straße, Goethestr., Bahnstr., Turmstr., Wahrenberger Str., Karl-Marx-Str., Friedrich-Engels-Str., Ernst-Thälmann-Str., Dr.- Wilhelm-Külz-Str.	**11.03.26**
4	**OT Bentwisch**	**12.03.26**
5	**Stadtgebiet Standrohrspülung** OT Lindenberg	**13.03.26**
	Motricher Straße, Nebeliner Straße, Dallminer Straße, Postliner Straße, Wohngebiet Nord, Ahornweg, Akazienweg, Birkenweg, Lindenweg, Buchenweg, Eichenweg, Im Pannbusch, Kastanienweg, Lüneburger Straße, Tüschenweg, Perleberger Straße (Lüneburger Straße - Goethestraße), Hartwigstraße, Breeser Straße, An der Schwimmhalle,	**16.03. – 20.03.26**
	Bentwischer Weg, Wüstenweg, Mohnweg, Primelweg, Kornblumenweg, Sauerstückenweg, Krahenstückenweg, Düsterweg, Asternweg, Dahlienweg, Zinienweg, Schwartauer Weg, Nelkenweg, Rosenweg, Lilienweg, Hoppenradweg, Veilchenweg, Fröbelstraße, Schildestraße, A.-Diesterweg, Weisener Straße, Zellwolleweg, Kyritzer Straße, Seddiner Straße, Laaslicher Straße, Grapenweg, In den Grapenstücken, Meyenburger Straße,	**16.03. – 20.03.26**
	Allende-Viertel, Pritzwalker Straße, Perleberger Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Parkstraße, Fr.-Engels-Straße, Horning, Geschwister-Scholl-Straße, Sandfurttrift, Franzstraße, Krausestraße, Hildachstraße, Mozartstraße,	**23.03. – 27.03.26**
	A.-Bebel-Straße, Osterburger Straße, Wiglowstraße, Platz der Freiheit, Elmshorner Platz, W.-Schubert-Straße, K.-Marx-Straße, Rathausstraße, R.-Breitscheid-Straße, B.-Remy-Straße, H.-Heine-Platz, Bismarckplatz, Wilhelmstraße, Auguststraße, Fr.-Ebert-Straße,	**23.03. – 27.03.26**
	Lenzener Chaussee, Lenzener Straße, Amselweg, Drosselweg, Finkenweg, Lerchenweg, Rabensteig, Falkensteig, Elsternweg, Habichtsteig, Gehrenweg, Am Schwanenteich, Prof.-Hilgenfeldt-Straße, Straße der Einheit, Friedenstraße, Dr.-W.-Külz Straße, Dr.-Gebauer-Straße,	**23.03. – 27.03.26**
	Maybachstraße, Neuhausstraße, Maxim-Gorki-Straße, Puschkinstraße, Goethestraße, Joh.-Runge-Straße, Stein-Hardenberg-Straße, Beethovenstraße, Röhlstraße, Lessingstraße, Th.-Körner-Straße, Bossestraße, Schillerstraße, Nedwigstraße, Bürgermeister-Jahn-Straße, Bahnstraße,	**30.03. – 02.04.26**
	Karlstraße, Packhofstraße, Bürgerstraße, Zimmerstraße, Bäckerstraße, Mohrenstraße, Scheunenstraße, Müllerstraße, Friedrichstraße, Rathausstraße, Liebigstraße, Tivolistraße, Zur Alten Ölmühle, Mühlenstraße, Speicherstraße, Havelberger Straße, Bad-Wilsnacker-Straße, Hafenstraße, Zollstraße, Bergstraße, Sandstraße, Große-Wall-Straße, Burgstraße, Steinstraße, Kirchplatz,	**30.03. – 02.04.26**
	Wahrenberger Straße, Putlitzer Straße, Weinberg Straße, Quitzowstraße, Im Hagen, Elbstraße, Klärenweg, Am Deich, Grüner Weg, Anglerweg, Cumloser Weg, Wentdorfer Ring	**30.03. – 02.04.26**
	Industriegebiet Süd	
	Elbdörfer Standrohrspülung Hinzdorf, Schadebeuster, Zwischendeich, Berghöfe, Lütjenheide, Wallhöfe, Garsedow	**30.03. – 02.04.26**

Die Haupttransportleitungen vom Wasserwerk, sowie alle anderen Transport- und Versorgungsleitungen werden in der Zeit von 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr gespült. Im Zeitraum 9. März bis 12. März 2026 wird in einigen Straßenzügen mittels **Wasser-Saug-Spülung** gearbeitet siehe **Punkt 1 bis 4**. Die unter **Punkt 5** angegebenen Orte und Straßen werden mittels **Standrohrspülung gespült**.

Während der gesamten Rohrnetzspülung ist im gesamten Trinkwassernetz mit Druckminderungen sowie mit Trübungserscheinungen des Wassers zu rechnen. Vor der Inbetriebnahme wasserverbrauchender Haushaltsgeräte, wie Waschmaschinen, Spülmaschinen und Durchlauferhitzern, sollte stets die Wasserqualität geprüft werden.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns zu den Geschäftszeiten unter Telefon 03877 954-0.

Stadtwerke Wittenberg GmbH

Lutz Kähler
Geschäftsführer



Endspurt für Heckenschnitt

Noch bis Ende Februar ist das Kürzen ohne Einschränkung möglich



Wer einen Heckenschnitt plant, sollte sich beeilen. Starke Rückschnitte sind laut Bundesnaturschutzgesetz nur noch bis Ende Februar erlaubt. Schonende Form- und Pflegeschnitte bleiben zwar auch danach noch gestattet. Aber die Heinz-Sielmann-Stiftung, in deren Obhut sich die Kyritz-Ruppiner Heide und weitere Naturlandschaften im Land Brandenburg befinden, empfiehlt, in der Vegetationsperiode komplett auf solche Eingriffe zu verzichten.

„Aus biologischer Sicht ist ein Heckenschnitt in der Regel im Herbst sinnvoll, da viele Gehölze ihr Wachstum abgeschlossen haben und in die Winterruhe übergehen", erklärt Heiko Schumacher, Tierschutz-Experte bei der Stiftung. Dann verkraften die Pflanzen den Beschnitt meist besser. Zudem sei die Brutzeit der Vögel vorbei.

Wer das Zeitfenster im Spätherbst verpasst habe, könne jetzt an frostfreien Tagen im Februar noch tätig werden, bevor ab März viele Vögel und andere Tiere beginnen, ihre Nester zu bauen und Nachwuchs zu produzieren. Dabei sollten sie nicht gestört werden. Der Experte empfiehlt: „Wer Vögeln und anderen Wildtieren etwas Gutes tun möchte, sollte zwischen März und September vollständig auf Heckenschnitte verzichten."

Hecken sind weit mehr als grüne Grundstücksgrenzen. „Sie verbinden als sogenannte Trittsteinbiotope Wald und Offenland und bieten zahlreichen Tierarten ganzjährig Nahrung, Schutz und Rückzugsräume", sagt Schumacher. Vögel und Kleinsäuger finden darin auch Winterquartiere. Werden heimische Sträucher benutzt, liefern sie zudem mit ihren Beeren eine wichtige Nahrungsquelle.

Ein regelmäßiger, maßvoller Schnitt erhält die Vitalität von Hecken. Er verhindert, dass Sträucher von innen verkahlen, fördert einen dichteren Wuchs und verlängert ihre Lebensdauer. Wichtig ist es dabei, nicht radikal „auf Stock" zu setzen, sondern angepasst vorzugehen und die natürliche Struktur zu erhalten. „Wer das Schnittgut teilweise als lockeren Reisig- oder Totholzhaufen im Garten belässt, schafft zusätzlich wertvolle Lebensräume für Insekten, Igel und andere Tiere", lautet ein Tipp von Heiko Schumacher. So wird aus der Gartenpflege ein aktiver Beitrag zum Naturschutz.

Noch bis Ende März ist im Übrigen der ideale Zeitpunkt für den Rückschnitt von Obstbäumen. Vitalität und Ertragskraft der Bäume werden gefördert, wenn sie vor Beginn der Vegetationsperiode einen Rückschnitt erhalten, der sie zu Wachstum anregt. Das gilt insbesondere für Kernobst, also Apfel- und Birnbäume, während Steinobst, also Kirsche, Pfirsiche und Mirabellen, besser nach der Ernte beschnitten werden. Zudem ist es wichtig, dass die Schere an den richtigen Stellen angesetzt wird. Anleitungen dafür gibt es als Videos im Netz oder schriftlich im Buchhandel. Mitunter werden auch Obstbaumschnittkurse unter Anleitung von Experten angeboten. *net*

Foto: Adobe Stock/by-studio

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

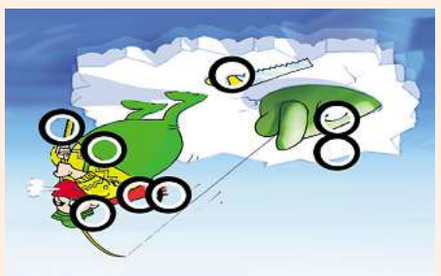
FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





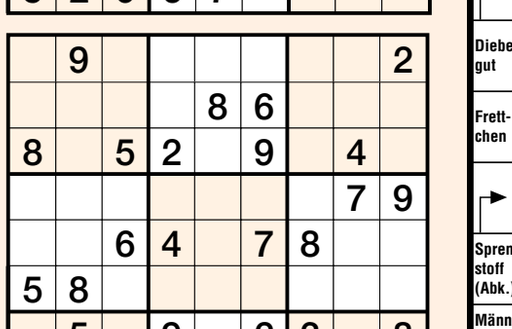
LÖSUNGEN



1	3	9	7	6	8	2	5	4
2	6	8	3	4	5	9	1	7
7	5	4	9	1	2	3	6	8
5	8	7	6	9	3	4	2	1
9	1	6	4	2	7	8	3	5
3	4	2	8	5	1	6	7	9
8	7	5	2	3	9	1	4	6
4	2	1	5	8	6	7	9	3
6	9	3	1	7	4	5	8	2

5	2	9	6	7	3	8	4	1
8	1	3	4	5	2	9	6	7
4	7	6	8	1	9	2	5	3
2	9	7	5	9	4	3	1	8
9	3	5	1	2	8	6	7	4
1	8	4	3	6	7	5	9	2
6	4	8	7	3	5	1	2	9
3	9	1	2	4	6	7	8	5
7	5	2	9	8	1	4	3	6

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

				8	1	4	3	6
		1			6		8	
					5			
1	8	4				5	9	
	3			2			7	
	6	7				3	1	8
			8					
	1		4			9		
5	2	9	6	7				

	9							2
				8	6			
8		5	2		9		4	
							7	9
		6	4		7	8		
5	8							
	5		9		2	3		8
			3	4				
1							5	

ferngesteuertes Fluggerät		lateinisch: Luft	Südostasiat			französisch: Straße		Doppelgewebe	umfangreich, schwer		weißer Südafrikaner	Metallblock		Naumburger Domfigur	Dringlichkeitsvermerk	Wassertropfen a. Pflanze am Morge
Krach						diplomatische Unantastbarkeit										
						kleine Mahlzeit (engl.)		Zirkusrund						Jägerrucksack		
Ort der Verdammnis			mit Luft gefüllter Hohlraum		Handmähgerät						Nordeuropäer		Leichtmetall (Kurzwort)			
leichte Beule		Baumfrucht						Flüssigkeitsmaß		Nutzwald						Fakultätsvorsteher
					unbestimmter Artikel (2. Fall)		Preisgrenze (engl.)						Festsaal in Schulen		Kreuzesinschrift	
Lehre vom Schall	getrocknete Weinbeere	sehr bejahrt		winkelig						Weinort am Rhein		Opernsologesang				
							ehem. Palast des Papstes		südamerikanisches Faultier					kurz für: in dem		
				niedriges Liegesofa		Seil, Strick						ehem. Währung Maltas				
Diebesgut			altrömische Silbermünze						Einheit der elektrischen Kapazität		Schornstein, Rauchabzug					
Frettchen						Pökelflüssigkeit		rote Filzkappe								
			germanischer Kriegsgott		erlaubt, dem Gesetz gemäß						witziger Einfall (engl.)					
Sprengstoff (Abk.)		rohes geschabtes Rindfleisch						chem. Zeichen: Neon		Fremdwortteil: doppelt						
Männerkurzname					nordamerikanischer Staat											
straußenähnlicher Laufvogel				nordital. Lagunenstadt												

W-546

Auflösung des Rätsels

E	M	U	■	V	E	N	E	D	I	G	■	■	■	■	■
H	E	I	■	K	A	N	A	D	A	■	■	■	■	■	■
■	T	■	T	A	R	■	R	■	G	■	■	■	■	■	■
T	N	T	■	L	E	G	A	L	■	■	■	■	■	■	■
I	L	L	I	S	■	T	■	F	E	S	■	■	■	■	■
R	A	■	D	E	N	A	R	■	K	■	K	A	M	I	N
S	O	R	E	■	N	■	L	E	I	N	E	■	L	I	R	A
A	K	U	S	T	I	K	■	T	■	U	N	A	U	■	N	K
D	E	■	L	E	■	E	C	K	I	G	■	N	■	A	R	I	E
N	■	B	I	R	N	E	■	S	■	F	O	R	S	T	■	■	D
H	R	■	A	■	S	E	N	S	E	■	G	■	A	L	U	■	■
H	O	E	L	L	E	■	K	■	A	R	E	N	A	■	I	A	■
R	A	D	A	U	■	I	M	M	U	N	I	T	■	A	E	T	■
D	■	■	■	M	R	■	■	P	■	■	B	■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■	U	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

IHR HOROSKOP VOM 21.02. BIS 27.02.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Ihre Kompromissbereitschaft ist zwar schön, aber im vorliegenden Fall völlig falsch. Sie sollten lieber noch einmal nachdenken, ehe Sie Zugeständnisse machen. In Ihrem eignen Interesse!

Stier (21.4. - 20.5.)
Sie brauchen keine Skrupel zu haben, Ihre Arbeit, so oft es geht, einfach mal beiseite zu schieben. Immerhin braucht jeder einmal dann und wann etwas Zeit, die ihm ganz allein gehört.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Sie dürfen sich jetzt zurücklehnen und das Glück ruhig auf sich zukommen lassen. Denn Fortuna meint es diese Woche gut mit Ihnen. Möglich, dass Sie bald schon im siebenten Himmel schweben!

Krebs (22.6. - 22.7.)
Von nichts kommt nichts: das war schon immer so. Ein abgedroschener Spruch, aber er ist leider wahr. Wenn Sie keine Vorschläge unterbreiten, wird nichts geschehen. Das ist klar!

Löwe (23.7. - 23.8.)
Ein ersehnter Erfolg könnte ausbleiben, falls es Ihnen nicht gelingt, sich nun auf das, das wirklich wichtig ist, zu konzentrieren. Dies ist zwar nicht leicht, aber Sie sollten es bitte versuchen.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Ihr Eifer in allen Ehren, aber man kann natürlich auch zu viel des Guten tun. Im Moment wäre es geschickter, sich etwas mehr zurückzuhalten. In Ihrem eigenen Interesse wäre das.

Waage (24.9. - 23.10.)
Warum nutzen Sie nicht Ihre vielfältigen Beziehungen geschickter aus? Die könnten jetzt von manchen Problemen befreien, die Sie besitzen. Eine positive Änderung bahnt sich im Beruf an.

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Allmählich müssen Sie sich ranhalten, denn sonst kann es geschehen, dass Ihnen andere mit der Verwirklichung Ihrer Idee zuvorkommen. Sie sollten Ihre gute Chance jetzt nicht vertun.

Schütze (23.11. - 21.12.)
Wieder einmal beweisen Sie, dass Ihnen in mancherlei Hinsicht so schnell niemand das Wasser reichen kann, denn bei einem Kräftemessen haben Sie ganz überlegen die Nase weit vorn.

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Ihre Einstellung zu gewissen Dingen sei nicht richtig, meint ein bekanntermaßen ständig unzufriedener Zeitgenosse. Stellen Sie klar, dass Sie Ihre Meinungen nach wie vor allein bilden!

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Im Mittelpunkt der Kritik zu stehen, ist nicht grade ein schönes Erlebnis. Doch ehe Sie in Depressionen versinken, sollten Sie das, was allgemein bemängelt wird, unter Ihre Lupe nehmen.

Fische (20.2. - 20.3.)
Ein Verbesserungsvorschlag könnte sich in klingender Münze bezahlt machen, was Ihre finanziellen Sorgen etwas lindern würde. Daheim gibt es um die Abendzeit etwas Diskussionen.

Ab April sollen die ersten Mieter einziehen

Die Arbeiten am Bahnhofsempfangsgebäude in Wittenberge gehen voran

WITTENBERGE. Von außen kann sich das Bahnhofsempfangsgebäude bereits jetzt sehen lassen. Fast die komplette Fassade des Gebäudes, das seit 2023 im Auftrag der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH saniert wird, erstrahlt bereits in neuen Farben. Auch der Schriftzug über dem künftigen Eingang zum „Empfang erster Klasse", dem ehemaligen Mitropasaal, ist bereits angebracht.

„Im Inneren des 1846 erbauten Gebäudes wird mit Hochdruck gearbeitet", heißt es aus dem Wittenberger Rathaus. Bereits ab April sollen die neuen Mieter in das Gebäude einziehen. Dazu gehören unter anderem das Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz sowie die Kleinstadt-Akademie. Beide beziehen im Obergeschoss Büroräume mit einem gemeinsamen Empfangsbereich. Ein angrenzender, begehbarer Lichthof bringt zusätzliches Licht in die Büroräume. Das TGZ wird über die eigenen Büroräume hinaus im zweiten Obergeschoss einen Coworking Space sowie weitere Büros für Gründer und Start-ups vermieten. Weitere Besprechungsräume stehen künftig im Erdgeschoss zur Verfügung. Der historische Säulensaal, ehemals der Wartebereich der zweiten Klasse, könnte künftig für Veranstaltungen genutzt werden.

In den ehemaligen Mitropasaal gelangen Bahnreisende und Gäste zukünftig über eine Drehtür, die derzeit eingebaut wird und nur von innen sichtbar ist. Mit der Feldküche Wittenberge wird es hier künftig ein gastronomisches Angebot geben. Auch Toiletten, ein Fahrkartenschalter und Sitzgelegenheiten stehen den Gästen künftig zur Verfügung. Das historische Ambiente des Saals wird aufwendig aufgearbeitet. Besonders gut erkennbar ist dies an der bereits abgeschlossenen Sanierung der Stuckdecke des Saals.

Neben dem TGZ Prignitz und der Kleinstadt-Akademie ziehen ab April auch das Jobcenter Prignitz sowie die Deutsche Gesellschaft für zerstörungsfreies Prüfen (DGZfP) in das Bahnhofsempfangsgebäude ein. Während das Jobcenter Prignitz einen eigenen Eingangsbereich im Erdgeschoss erhält und weitere Räumlichkeiten im ersten und zweiten Obergeschoss nutzen wird, zieht die DGZfP künftig in den ehemaligen Eingangs- und Wartebereich im Erdgeschoss des Gebäudes. Hier entstehen derzeit Schulungs- und Seminarräume, mit denen das Unternehmen die bestehenden Angebote am Schillerplatz erweitern möchte. Ein besonderes Detail ist derzeit nur im zweiten Obergeschoss zuerkennen. Ein Großer Lichtschacht führt künftig Licht vom Dach bis in das Erdgeschoss. Eines von vielen Details, mit denen das beauftragte Architekturbüro Kannenberg wieder den Glanz alter Tage in das Gebäude zurückbringt. So sei in der Nachkriegszeit viel von der ursprünglichen Ausstrahlung des prächtigen Bahnhofsgebäudes verloren gegangen, sagt Architektin Bärbel Kannenberg.

Während Gastronomie und Fahrkartenverkauf mit der geplanten Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Hamburg–Berlin zur Verfügung stehen sollen, will die Stadt die abgeschlossenen Arbeiten im Sommer gemeinsam mit den Wittenbergerinnen und Wittenbergern feiern.

Am 13. Juni sollen das Bahnhofsempfangsgebäude sowie das Bahnhofsumfeld offiziell eingeweiht werden. Passenderweise lädt der angrenzende Historische Lokschuppen am selben Wochenende zum „Sommerdampf" ein. *dre*



Das Bahnhofsgebäude in Wittenberge wird im Juni nach der Sanierung offiziell eingeweiht.
Fotos: Martin Ferch

Marketingrunde für eine lebendige Stadt Wittenberge

WITTENBERGE. Wittenberge lädt Gewerbetreibende und Touristikanbieter zu einer Austauschrunde ein. Auftakt ist am Montag, dem 2. März, um 8 Uhr im Sitzungssaal des Landesgartenschau-Gebäudes (Perleberger Straße 165). Der Zugang erfolgt über den Hof (1. OG). Unter dem Motto „Wittenberge vernetzt" startet die Runde als reguläres Austauschformat. Die Stadt möchte erfahren, welche Wünsche, Erwartungen und Ideen Gewerbetreibende und touristische Anbieter für eine lebendige Innenstadt haben. Erbetene Anmeldung unter: Marius Göttsching, E-Mail: goettsching@kfh-wbge.de, Tel. 0173/6757400. *WS*

Gottesdienstreihe im Kirchenkreis: „…die Sonne verlor ihren Schein"

PRIGNITZ/PERLEBERG. In der Passionszeit lädt der Kirchenkreis Prignitz zur Gottesdienstreihe „…und die Sonne verlor ihren Schein" ein. In der Zeit vor Ostern geht es um Themen wie Erschöpfung, Krankheit, Verlust, und Schuld. Nächster Gottesdienst ist am Sonntag, dem 1. März, in der Perleberger St.-Jacobi-Kirche: „Wenn der Körper streikt und Hoffnung schwindet" – das Leben mit Krankheit, Pflege, psychischer Belastung. Anne Heimendahl, Landespfarrerin für Krankenhausseelsorge, predigt. *WS*

Vollsperrung in Nausdorf

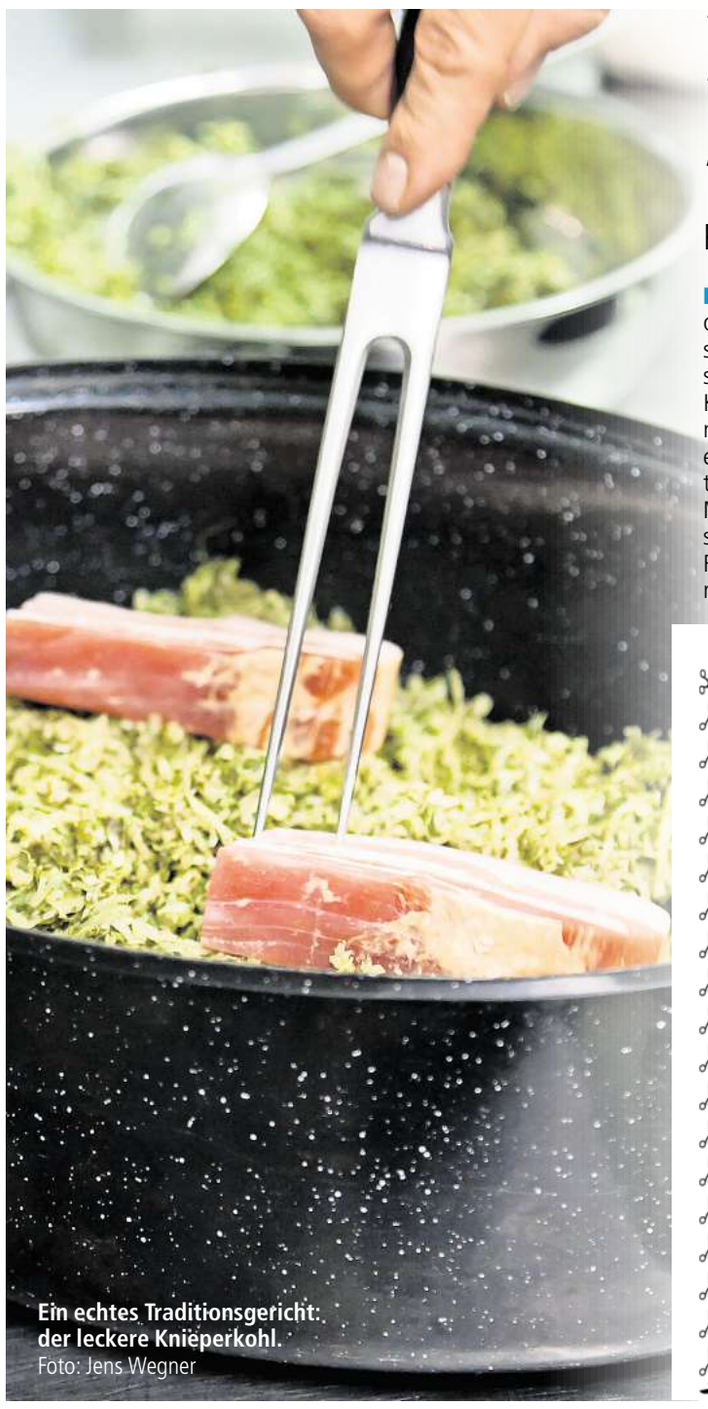
LENZEN. In der Zeit von Montag, dem 2. März, bis Donnerstag, dem 5. März, wird in Nausdorf (Amt Lenzen-Elbtalaue) die Straße „Am Drift" infolge einer Kranstellung in Höhe der Hausnummer 4 voll gesperrt. Eine Umleitung wird nicht ausgewiesen. Betroffene Grundstücke bleiben zu Fuß erreichbar. *WS*

Bei Fragen können Bürger sich per Tel. 03876/713667 oder per E-Mail: strassenverkehr@lkprignitz.de an die Straßenverkehrsbehörde wenden.

Spende für St. Jacobi-Kirche

PERLEBERG. Für die Instandsetzung des Glockenstuhls der St. Jacobi-Kirche in Perleberg stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) dank zahlreicher Spenden sowie der Erträge der Lotterie Glücks-Spirale 25 000 Euro zur Verfügung. Die Kirche gehört nunmehr zu den heute über 760 Projekten, die die private DSD in Brandenburg fördert. *WS*

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE
OlafsWerkstatt
ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.
Live Musik: „Bevor Du sterbst"
– eine Hommage an Otto Reutter (1870-1931) zum 95. Todestag
Sonntag, 22. März | 15 Uhr | 20,90 €



Knieper-Köchinnen und -Köche: bitte melden!

Perleberg sucht den besten selbst gemachten Knieperkohl

PERLEBERG. Am Donnerstag, dem 5. März, findet in der Rolandstadt der traditionelle Surn-Hansen-Markt statt. Damit endet die Knieperkohlsaison – und das Prignitzer Nationalgericht ist noch einmal erhältlich. Doch Marktleiterin Katrin Rathmann und ihre Mitstreiter wollen den Surn Hansen, wie der Knieperkohl in der Rolandstadt auch genannt wird mit einem Wettbewerb und der Suche nach dem besten selbst gemachten Knieperkohl würdigen.

„Ich weiß, dass in vielen Familien bis heute der Knieperkohl selbst gemacht wird", sagt Katrin Rathmann. Erst jüngst wurde ihr dies im Gespräch mit älteren Perlebergern bestätigt. Und so entstand die Idee zum Wettbewerb. „Warum sollten wir nicht einmal diese Knieperkohl-Varianten vorstellen", so die Marktleiterin.

Eine Jury, zu der Bürgermeister Axel Schmidt und sein Pritzwalker Amtskollege Ronald Thiel (beide parteilos) gehören, entscheidet, welcher der beste Knieperkohl ist. Dem besten „Knieper-Koch" winkt ein Gutschein in Höhe von 70 Euro für das Restaurant „Stadt Magdeburg". Anmeldung bis zum 2. März unter: k.rathmnann@stadtperleberg.de oder unter Tel. 03876/781404. *dre*

Ein echtes Traditionsgericht: der leckere Knieperkohl.
Foto: Jens Wegner

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!
✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwändiges Herausreißen
✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen
Neu in meist nur 1 Tag!
vorher
Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Junggeflügel- und Futterverkauf am Freitag, d. 27.2.
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Grünleger, Marans und Hähne. Alle Tiere sind geimpft.
Auch Annahme von Bestellungen am LKW. Nächste Tour: Freitag 13.3.

8.20 Seefeld	Bush.	11.55 Telschow	Kirche
8.30 Buchholz	Kirche	12.05 Frehne	Kreuzg.
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	12.15 Stepenitz	Bush.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	12.25 Krempendorf	Kreuzg.
9.15 Birkenfelde	Bush.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	12.50 Schmolde	Konsum
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.45 Kuhsdorf	Kirche	13.10 Grabow	Bush.
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.15 Buckow	Bush.
10.05 Kuhbier	Kirche	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	13.25 Kammermark	Mitte
10.25 Schönhagen	Kirche	13.45 Mesendorf	Bush.
10.35 Steffenshagen	Bush.	13.55 Reckenth.	Kirche
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.55 Laaske	Mitte	14.10 Garz	Kirche
11.00 Mansfeld	Cont.	14.20 Lindenberg	Briefkast.
11.10 Putlitz	Bahnhof	14.30 Vettin	Kirche
11.25 Mertensdorf	Bush.	14.35 Kehrberg	Bush.
11.35 Silmersdorf	Kirche	14.45 Schönebeck	Bus Dorf
11.45 Weitgendorf	Mitte		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

ACHTUNG!
- Expertentage -
Wir kaufen gegen sofortige Bezahlung
Goldschmuck, Brillantschmuck, Goldmünzen, Zahngold, Altgold, Antikschmuck, Armband- und Taschenuhren, Marken- und Luxusuhren, Silberbestecke, Silbermünzen, Münzsammlungen usw.
Zusätzlich zu unserem täglichen Edelmetall-Ankauf!
Fa. Kolbow
Inh.: Uhrmacher Holger Häfke
Uhren & Schmuck
Poststraße 2
19348 Perleberg
Der Fachmann ist für Sie da!
Donnerstag, 26.02.2026
Freitag, 27.02.2026
10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Alles anbieten und spontan vorbeikommen!
Bringen Sie Ihren Ausweis mit!
Der weiteste Weg lohnt sich!
Fachleute vor Ort!

Betreuungsdienst Team Hilde
Wir sind für Sie da
Unsere Leistungen
✓ Unterstützung im Haushalt
✓ Spaziergänge & Gespräche
✓ Begleitung zum Arzt & Terminen
✓ Einkauf & Erledigungen
✓ Entlastung für Angehörige
✓ Hilfe im Garten
Leistungen können mit der Pflegekasse abgerechnet werden.
0160/4955963 03876/6188997
Weil es manchmal jemanden braucht, der einfach da ist.
Ob Perleberg, Wittenberge oder die kleinen Orte dazwischen – wir sind in der gesamten Prignitz für Sie da.

Wissenswertes im „Klinikforum“

KMG Klinikum Nordbrandenburg Standort Pritzwalk veranstaltet Vortragsreihe für Patienten

PRITZWALK. Das KMG Klinikum Nordbrandenburg, Standort Pritzwalk, hat eine Reihe regelmäßiger Patientenveranstaltungen – das „Klinikforum“ – wieder aufgenommen. Ärzte und andere Gesundheitsexperten laden nun wieder im Monatsrhythmus zu einem Vortrag mit der Möglichkeit zum persönlichen Austausch ein. Nach wie vor ist das Klinikforum eine kostenfreie Informationsveranstaltung, zu der ein kleiner Imbiss gereicht wird. Veranstaltungsort ist das KMG Klinikum Nordbrandenburg, Konferenzraum, Giesensdorfer Weg 2a in Pritzwalk.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass Ärztinnen, Ärzte sowie weitere Gesundheitsexpertinnen und -experten unseres Klinikums wieder regelmäßig ihr Wissen an Bürgerinnen und Bürger von Pritzwalk und der Umgebung vermitteln und mit den Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltung in Kontakt treten werden. Dieser Dialog trägt zur medizinischen Aufklärung bei und ist daher sehr wichtig sowohl für Maßnahmen der Gesundheitserhaltung als auch für die Entscheidungsfindung in Bezug auf Behandlungsoptionen“, so Christoph Hentschel, Geschäftsführer des KMG Klinikums Nordbrandenburg Standort Pritzwalk.

Die nächsten Veranstaltungen: Am Mittwoch, dem 25. März, findet um 17 Uhr der Vortrag „Von der Wiederherstellung bis zur Ästhetik“ über Plastische Chirurgie statt. Am Montag, dem 20. April, geht es ab 17 Uhr um die „Verengung der Halsschlagader“. Über die „Behandlung bei Bandscheibenvorfall und Wirbelkanalverengung“ kann man sich am Mittwoch, dem 20. Mai, um 17 Uhr informieren. Am Mittwoch, dem 24. Juni, wird das Thema ab 17 Uhr „Der dicke Hals – Diagnostik/Therapie bei Schilddrüsenerkrankungen“ sein. *dre*

Alle Klinikforen werden auf der Webseite kmg-kliniken.de unter „Termine und Veranstaltungen“ angekündigt.



Hier finden die Veranstaltungen statt: Das KMG Klinikum Nordbrandenburg am Standort Pritzwalk. Foto: Björn Wagener



Gesundheit

Rituale für einen gesunden Schlaf

Bereits kleine Veränderungen können Wirkungen erzielen

BRANDENBURG. Erholsamer Schlaf ist eine zentrale Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden. Ihn zu finden, ist indes nach wie vor für viele Menschen ein Problem, wie eine Befragung der Stiftung Gesundheitswissen zeigt. Demnach leidet jede und jeder Vierte in der Bundesrepublik unter Schlafstörungen. Einfache Anpassungen der sogenannten Schlafhygiene können laut Stiftung die Nachtruhe spürbar verbessern.

Laut der Befragung berichten 22 Prozent der Menschen in Deutschland, dass sie Schwierigkeiten haben, durchzuschlafen oder deutlich zu früh aufwachen. Neun Prozent geben an, Probleme beim Einschlafen zu haben. Die Folgen von schlechtem Schlaf sind vielfältig, wie die Stiftung ausführt: Kurzfristig kommt es häufig zu Müdigkeit, Konzentrationsschwierigkeiten und verlangsamten Reaktionen – ein nicht zu unterschätzendes Risiko, etwa im Straßenverkehr. Langfristig kann Schlafmangel die Gesundheit auch ernsthaft beeinträchtigen. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass der Schlaf unter anderem das Immunsystem, den Stoffwechsel und das Hormonsystem beeinflusst. Umso wichtiger ist es, die eigenen Schlafgewohnheiten in den Blick zu nehmen – oft reichen nach Angaben der Stiftung schon kleine Veränderungen im Alltag.

Ein regelmäßiger Schlaf-Wach-Rhythmus kann wesentlich dazu beitragen, dauerhaft besser zu schlafen. Hilfreich sind dabei folgende Ansätze:

- Regelmäßigkeit: Wer möglichst jeden Tag zur gleichen Zeit ins Bett geht und aufsteht – auch am Wochenende oder an Feiertagen – unterstützt seinen natürlichen Schlafrhythmus.
- Chronotypen beachten: Der Schlafrhythmus sollte zum individuellen Schlaftyp passen. Menschen mit einem sogenannten „Eulen-Typ“, die abends spät müde werden und morgens länger schlafen möchten, haben es schwerer, sich an sehr frühe Aufstehzeiten anzupassen.
- Mittagsschlaf mit Bedacht: Ein kurzer Mittagsschlaf kann erholsam sein, sollte jedoch nicht länger als 20 Minuten dauern. Wer unter Schlafstörungen leidet, sollte besser ganz darauf verzichten.

Auch die Schlafumgebung spielt eine entscheidende Rolle für erholsame Nächte. Mit einfachen Maßnahmen lässt sich das Schlafzimmer schlaffördernd einrichten:

- Dunkelheit: Licht kann den Schlaf stören. Blickdichte Vorhänge oder Rollläden sowie das Entfernen leuchtender Displays helfen, den Raum zu verdunkeln. Auch der Wecker sollte so stehen, dass das Zifferblatt nachts nicht sichtbar ist.
- Frische Luft: Kurzes Lüften vor dem Schlafengehen sorgt für ein angenehmes Raumklima.
- Angenehme Temperatur: Ideal ist eine Raumtemperatur von unter 18 Grad Celsius.
- Ruhe: Eine möglichst geräuscharme Umgebung fördert den Schlaf. Lassen sich Lärmquellen wie Straßenverkehr oder ein schnarchender Partner nicht vermeiden, können Ohrstöpsel eine einfache Lösung sein.

Rund um das Thema Schlaf halten sich zahlreiche Mythen, die der Nachtruhe eher schaden als nutzen. Um die Gesundheitskompetenz zu stärken, klärt die Stiftung Gesundheitswissen darüber auf und zeigt schlaffördernde Alternativen auf. Ein Mythos ist etwa der „Schlummertrunk“: Alkohol vor dem Einschlafen kann zwar müde machen, verschlechtert jedoch die Schlafqualität. Der Alkoholabbau führt insbesondere in der zweiten Nachthälfte zu leichterem Schlaf und häufigerem Erwachen. Auch schwere Mahlzeiten am Abend sowie Koffein und Nikotin können den Schlaf beeinträchtigen. Besser sind beruhigende Abendrituale, die beim Abschalten helfen – etwa eine Tasse warmer Milch oder Kräutertee, ein Buch lesen, ruhige Musik hören, Tagebuch schreiben oder Entspannungsübungen. *gd/WS*

Gesunder Schlaf ist wichtig etwa für das Immunsystem.
Foto: Adobe Stock/Drobot Dean



Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Mit seiner leidenschaftlichen Darbietung und seinem unverwechselbaren Charme verzaubert Rieu das Publikum in Maastricht und schafft eine magische Atmosphäre voller Emotionen. Die mitreißenden Melodien, von romantischen Walzern bis hin zu bekannten Pop- und Filmmusikstücken, berühren die Herzen der Besucher.

Inklusive
Anreise zum Schiff nach Roermond und Rückreise vom Schiff ab Utrecht im modernen Reisebus / Kreuzfahrt Roermond - Lüttich - Maastricht - Nijmegen - Utrecht / 5 Ü/VP an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer 2-Bett-Außenkabine

Eingeschlossene Highlights
Begrüßungsgetränk / Kapitänsdinner (5-Gang-Menü) / tägliche Live-Musik / Kofferservice / **Besuch des Konzertes von André Rieu am 16.07.26 in Maastricht, Karte in Kategorie Rang 2 (B2) inklusive** / deutschsprachige Reiseleitung an Bord

Preise pro Person in Euro
- 2-Bett-Außenkabine auf dem Hauptdeck achtern: ab 1.099,–*
- 2-Bett-Außenkabine auf dem Hauptdeck: ab 1.346,–*
- 2-Bett-Außenkabine auf dem Oberdeck mit französischem Balkon: ab 1.711,–*

* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. – limitiertes Kontingent

Reisetermin (6 Tage)
14.07.2026 – 19.07.2026

Wunschleistung pro Person in Euro
- 3 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 52,–

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Ihre Flusskreuzfahrt führt Sie von Breslau entlang der Flüsse und Schleusen bis nach Magdeburg. Entdecken Sie dabei die Städte Legnica, Frankfurt, Eberswalde, Berlin und Potsdam.

Inklusive
Anreise zum Schiff nach Breslau und Rückreise vom Schiff ab Magdeburg im modernen Reisebus / Busbegleitung parallel zur Kreuzfahrt / Kreuzfahrt Breslau - Frankfurt (Oder) - Magdeburg / 9 Ü/VP an Bord der MS „Johannes Brahms“ in einer 2-Bett-Außenkabine

Eingeschlossene Highlights
Begrüßungscocktail / Kapitänsdinner (Abschiedsgetränk, 5-Gang-Menü) / täglich Live-Musik / Kofferservice / PTI-Reisebegleitung

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 1.999,–*

Reisetermin (10 Tage)
22.03.2026 – 31.03.2026

* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. – limitiertes Kontingent

Wunschleistung pro Person in Euro
- 7 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 300,–

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Für die LeserInnen des Wochenspiegels:
15 % Rabatt pro Person auf den Reisepreis für diese Flusskreuzfahrt für Neubuchungen vom 21.02.26 bis 07.03.26!



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de



Kreuzfahrtwelten

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Märkische Allgemeine

TRAUERANZEIGEN

Man ist nie auf den Augenblick vorbereitet
der ein ganzes Leben verändert

Voller Trauer und schweren Herzens
nehmen wir Abschied von

Susan Keller-Steinbrecher

* 15. August 1971 † 5. Februar 2026

Im Liebe und Dankbarkeit
und im Namen aller, die Dich vermissen

Dein Dich liebender Ehemann Mario
und Deine Mutti

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 26. Februar 2026, um 15.00 Uhr in der Kirche zu Glövzin statt. Anschließend wird die Urne auf dem Friedhof in Glövzin beigesetzt.
Die Kaffeetafel im Anschluss
ist nur für den engsten Familien- und Freundeskreis.

Betrachtet mich nicht als gestorben,
denn ich lebe mit denen weiter,
die ich von Herzen geliebt habe.

Nach einem langen und erfülltem Leben nehmen
wir Abschied von unserer lieben Mutter, Großmutti,
Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

Gertraud Freund

geb. Conradi

* 12.01.1935 † 09.02.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Andrea mit Rebecca und Nils
Ulrich mit Dominik und Alicia
Ute, Jochen und Kinder
sowie alle Angehörigen
und alle, die sie lieb und gern haben.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 27. Februar 2026, um 11.00 Uhr
in Bad Wilsnack statt.

Wir werden Dich nie vergessen, denn was man tief im Herzen trägt, kann einem der Tod nicht nehmen.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme, einen Händedruck oder eine stille Umarmung sowie für das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben

Rita Carls

möchten wir allen herzlich danken.

In Dankbarkeit und stiller Trauer
Erich
Sylvi und Harm mit Familie

Perleberg, im Februar 2026

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Ruhe ist dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ingrid Kiewski

geb. Schnell

* 26.11.1938 † 10.2.2026

In stiller Trauer
Udo
Karsten und Anke
Christian und Julia mit Lotta & Tilda
Anna und Julien mit Elisa

Frehne / Mertensdorf, im Februar 2026

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.



Siegfried Zien

* 13.05.1940
† 19.01.2026

„Der Weg des Lebens ist begrenzt.
Aber die Erinnerungen sind unendlich."

– Danksagung –

Allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

Danke sagen wir auch dem Bestattungshaus Elfreich und dem Eiscafé Schade.

Doris Zien
und die Kinder mit ihren Familien

Perleberg, im Februar 2026

Hand in Hand ein Leben lang,
es ist nun nichts mehr, wie es war,
denn Du warst immer für uns da.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutti,
Oma und Uroma

Bärbel Zander

geb. Manske

* 23.06.1940 † 09.02.2026

Wir werden Dich sehr vermissen
Dein Sohn Ulrich
Deine Enkelin Christin und Timo mit Emilie
sowie alle, die sie lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.



Wir haben Abschied genommen von

Rotraud Jahrow

* 02.08.1930 † 16.01.2026

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Evang. Seniorenzentrum Lindenstraße, dem Bestattungshaus Thiele, der Pfarrerin Frau Köster und allen Helfern bei der Trauerfeier.

Familie Joachim Jahrow

Groß Buchholz, im Februar 2026

Plötzlich und unerwartet verstarb meine
liebe Frau und unserer liebe Mutti

Gisela Brick

geb. Schacht

* 17. Mai 1940 † 9. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Mann Gerold
Dein Sohn Frank

Lanz, im Februar 2026

Die Trauerfeier fand im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.

Plötzlich und unerwartet,
für uns alle unfassbar, verstarb meine liebe Frau,
unsere herzensgute Mutti und Omi

Jutta Tresper

geb. Scheiblich

* 13.03.1947 † 01.02.2026

In stiller Trauer
Dein Norbert
Deine Kinder
Michaela und Bianca
Dein Enkelkind
Marcel
sowie alle, die dich
lieb und gern hatten.

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis
zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Manfred Timmermann

* 5. Juni 1949
† 6. Februar 2026

Lieber Manfred,
plötzlich und unerwartet
bist du aus unserem Leben gegangen.

Du warst unser Mittelpunkt,
unser Halt, unser Zuhause.
Dein großes Herz, deine Verlässlichkeit
und deine Wärme werden uns unendlich fehlen.
Du lebst weiter in unseren Erinnerungen,
in unseren Herzen und in allem,
was du uns hinterlassen hast.

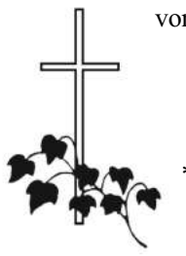
In Liebe und Dankbarkeit
Deine Birgit
Deine Kinder Marcus, Andrea und Björn

Lenzen, im Februar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Holl mi so in Erinnerung,
as ik in de Stünnen vun dat Leven bi jo weer.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen
von unserer geliebten Mutter



Ulla Berndt

geb. Dieckmann

* 18.5.1943 † 5.2.2026

In Dankbarkeit
dein Sohn Cornelius sowie Evelyn
nebst Manuel und Svenja

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 5. März 2026, um 10 Uhr
in der Friedhofshalle in Putlitz statt.

Wir bitten von Beileidsbekundungen und
Blumenschmuck höflichst abzusehen.

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war für uns der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Karl-Heinz Strohm

* 24.6.1935 † 10.2.2026

In stiller Trauer
die Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, dem 11. März 2026,
im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Meyenburg statt.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir die Krankheit nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in
Dankbarkeit Abschied von meiner lieben Frau, unserer
herzensguten Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Hanne Lore Fröhlich

geb. Zieske

* 21.3.1939 † 8.2.2026

dein Ehemann Georg
deine Kinder
Mario mit Gabriele
Kerstin mit Manfred
Annett mit Mario
deine Enkelkinder Christin, Marie und Lisa
deine Urenkel Pia und Mara

Pritzwalk, im Februar 2026

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung
finden im engsten Familienkreis statt.

Geduldig trugst du deinen Schmerz,
nun ruhe sanft, du gutes Herz.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Oma,
Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Jutta Müncheberg geb. Schmidt

* 3.6.1955 † 7.2.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
Kendy und Jennifer
Ivonne und Marian
Nadine und Christian
deine lieben 10 Enkelkinder
deine Geschwister
Marlies, Sigrid und Heidrun mit Familien
sowie alle, die dich gern hatten

Pritzwalk, im Februar 2026

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

TRAUERANZEIGEN

Traurig, dich zu verlieren,
erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, dich gehabt zu haben.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter und Oma, die nach kurzer schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Ilona Buhlmann

geb. Hoin
* 14. März 1956 † 29. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Wolfgang
Kathrin & Reno mit Jonas

Die Beisetzung erfolgt in aller Stille im engsten Kreis.

Wittenberge, im Februar 2026

Still gegangen,
für immer bei uns.

Steffen Biefel

* 26.12.1973 † 25.01.2026

In dankbarer Erinnerung
Deine Mutti
Deine Schwester Silke und Gerd
Deine Nichte Deborah und Robert

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Arbeit war dein ganzes Leben,
bevor du genommen, hast du lieber gegeben.

Wir wollen dir die Ruhe gönnen,
bleibst bei uns liebes gutes Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Tante, Cousine und Freundin



Gerda Maaß

* 19.05.1938 † 12.02.2026

In stiller Trauer **Bärbel und Hartmut**

Karstädt / Pröttlin, im Februar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 10. März 2026, um 13.00 Uhr in der Kirche in Pröttlin statt.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derer,
die an ihn denken.

Dieter Hinz

* 26.9.1940 † 13.2.2026

Wir vermissen dich
Jörg und Petra
Lutz und Sylvia
André und Karina
deine lieben Enkel und Urenkel
sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 12. März 2026, um 11 Uhr in der Friedhofshalle in Putlitz statt.

Ein langes, erfülltes und bewegtes Leben endete.

Am 3. Februar 2026 verstarb nach schwerer Krankheit



Bernd Wiesjahn

im Alter von 82 Jahren.

Wir danken allen Freunden, Bekannten und Kollegen, die uns mit ihrer Anteilnahme Kraft gegeben haben.

Unser besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke, Herrn Pater Bumann, Herrn Guido Reiher, dem Pflanzencenter Blumenthal sowie dem Waldhotel „Forsthaus Hainholz“.

Er hinterlässt eine große Lücke in unseren Herzen, die wir mit liebevollen Erinnerungen füllen.

Für seine Liebe und Fürsorge danken wir
seine Frau Evelyn
seine Kinder
Catharina und Jörg, Christian und Nicole
seine Enkel und Urenkel
seine Schwester Ute
sowie alle Verwandten

Pritzwalk, im Februar 2026

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen.

Angelika Ott

* 17. Juli 1952 † 19. Januar 2026

Danke für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, eine stumme Umarmung, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen und Kränze und das letzte Geleit.

Im Namen aller Angehörigen
Christian mit Davin und Anton
Ingolf mit Familie
Karl-Heinz mit Familie

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa, Bruder und Schwager

DU FEHLST.

Hans-Jürgen Zeh

* 09.12.1950 † 16.02.2026

Wir werden Dich vermissen.

In stiller Trauer
Deine Karin
Danny und Sabine mit Lara
Eyleen und Lasse mit
Bosse und Pelle
sowie alle,
die ihn lieb und gern hatten

Perleberg, im Februar 2026

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Ein Lebenskreis hat sich vollendet.

Brigitte Dieckmann

geb. Jopp
* 26.08.1934 † 14.02.2026

Für die Familie Beate Graßmann
Lutz Thomas Dieckmann

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 06.03.2026, um 11:30 Uhr, auf dem Friedhof Wittenberge statt.

In der Zeit des Abschieds von unserer lieben

Annelies Emma Betke

* 14. November 1944 † 15. Januar 2026

haben uns viele Zeichen der Anteilnahme erreicht.

Für die stillen Gedanken, die tröstenden Worte, für Karten, Blumen und alle liebevollen Gesten, die uns in unserer Trauer begleitet und getragen haben, sagen wir von Herzen Danke.

Unser Dank gilt ebenso dem Pflegeteam Stech, der Wohngruppe in Rathenow sowie dem Pflegeteam Havelland für die fürsorgliche Begleitung und die menschliche Zuwendung in der letzten Lebenszeit unserer Mutter.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Schmidt-Maury und der Rednerin Frau Paaschen für die einfühlsame, professionelle Begleitung und die würdevolle Gestaltung des Abschieds.



Im Namen aller Angehörigen
Die Familie

Lenzen (Elbe), im Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Opa, Bruder und Schwager

DU FEHLST.

Bäckermeister

Hans-Dieter Erfert

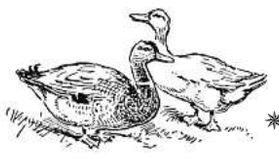
* 24. März 1936 † 31. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. Februar 2026, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Glaubt nicht, weil ich gestorben bin,
dass wir uns ferne sind.
Es grüßt euch meine Seele, als Hauch im Sommerwind.
Und legt der Hauch des Tages am Abend sich zur Ruh',
send' ich als Stern am Himmel euch meine Grüße zu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Schwager und Onkel



Kurt Rusch

* 26.6.1932 † 12.2.2026

In stiller Trauer
Deine liebe Frau Hanni
Deine Schwägerin Erika
Deine Nichten und Neffen
Eckhard, Matthias, Michael,
Bianka, Carina und Cindy
mit ihren Familien
sowie alle, die dich lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 28. Februar 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Karstädt statt.

Solang ein Mensch an was glauben kann,
auch wenn er gehen muss irgendwann.
Mit jedem Atemzug schwört, ist kein Leben verkehrt,
solang ist es lebenswert.

Peter Maffay



Karina Schulze

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt
allen Freunden und ihren Familien für die Unterstützung.
Pater Bumann und Daniela Wenglewski
für die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds.
Danke an Ina Schulz und Carlo Frünke für die wunderschöne und liebevolle Gestaltung des Blumenarrangements.
Danke auch dem Bestattungsinstitut Gädke.

In liebevoller Erinnerung und ewiger Liebe
Clemens und Familie

Steffenshagen, im Januar 2026

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.

Margret Ganswig

geb. Schulz
* 21.04.1940 † 12.02.2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein
Kathi und Stefan
Guido und Annett
Jessica und Lennart mit Luise
Erik und Annelie
mit Linus und Alois
Leon und Emma

Groß Linde, im Februar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

TRAUERANZEIGEN

Der Herr hat das Leben auf der Erde begründet und nach seiner Einsicht den Himmel bereitet.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

Ilse Guhr
geb. Blumenthal
* 14.07.1940 † 16.02.2026

In stiller Trauer
Enrico und Annett

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, dem 24. Februar 2026, um 13.00 Uhr in Glöwen statt.

Wenn die Füße müde sind, noch Wege zu gehen, die Gedanken zu schwach, die Welt zu verstehen. Dann ist es Zeit.

Ganz friedlich ist am 21.Januar 2026 eingeschlafen

Günther Kalkofen
* 03.06.1930



In Liebe und Dankbarkeit
Deine Inge
Frank und Inge
Matthias und Monique

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wie ein Blatt vom Baume fällt, geht ein Leben aus der Welt.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von



Edith Loff
* 26. Oktober 1935 † 14. Februar 2026

Im Namen aller Angehörigen
Familie Guido Loff

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 7. März 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Weisen statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

DANKSAGUNG



Brigitte Grabenberg
* 20.12.1940
† 06.02.2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem AVO Seniorenheim, der Station Veilchenweg, dem Redner Herrn Jürgen Schmidt, BB Flowers, dem Hotel Germania und dem Bestattungshaus Rohloff.

In aufrichtiger Dankbarkeit
Deine Kinder,
Silvya, Gabriele,
Michael und Olaf

In Liebe und Dankbarkeit
habe ich mich in aller Stille
von meiner lieben Frau verabschiedet.

Marianne Görn
* 19.03.1956 † 02.01.2026

In stiller Trauer
Jochen Görn
Erna Zander
Sebastian Görn

Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume.
Ich leb' in euch und geh durch eure Träume.

Miguel Müller

DANKE allen, die uns ihr Mitgefühl durch einfühlsame Worte, liebevolle Karten, Blumen- und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten. Für Umarmungen, wenn die Worte fehlten und alle Zeichen der Verbundenheit.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer für die würdevolle Begleitung, dem Trauerredner C. Kolodziej für die einfühlsamen Worte, dem Blumenladen Dunkelmann für den schönen Blumenschmuck.

In liebevoller Erinnerung
Janila, Tobias, Elias und Lea
und alle, die ihn lieb hatten

Wittstock, im Februar 2026

Je schwerer die Erinnerung, desto schwerer die Trennung.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Bernd Wichner
* 27.07.1954 † 09.02.2026



In stiller Trauer
Deine Karin
Dein Sohn Martin mit Désirée
Deine Tochter Susanne mit Andreas
Deine Enkelkinder
Paul, Fynn und Evi
Deine Geschwister
Lothar und Birgit mit Familien
sowie alle die ihn lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 09. März 2026, um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Perleberg statt.

Mit Ihrer Trauer allein?
In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.
www.maz-trauer.de

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Erinnert euch an mich,
aber nicht an dunklen Tagen,
erinnert euch an mich
in strahlender Sonne,
wie ich war, als ich noch alles konnte.



Gisela Schult
geb. Manthey
✳ 16.10.1936 ✞ 09.02.2026

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Oma,
Uroma, Schwester und Tante
Deine Tochter Silke
Deine Tochter Petra mit Jörg
Deine 4 Enkel und 4 Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. Februar 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Postlin statt.

BESTATTER





Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82



STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN!

Verstärken Sie unser Team!

Wir suchen hierfür:

Vorarbeiter Abbruch (m/w/d)

Wir bieten: sehr gutes leistungsgerechtes Gehalt, sehr gutes Arbeitsklima

PERLEBERGER
RECYCLING GMBH

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 038796/40 000 oder per Mail an info@perleberger-recycling.de oder schicken Sie Ihre Unterlagen an: Perleberger Recycling, Rambower Chaussee 2, 19339 Plattenburg OT Groß Werzin

---

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Malergeselle

in Vollzeit (38h/Woche)

- Erfahrungen im Bereich Bodenbelagsarbeiten wären wünschenswert
- PKW-Führerschein sollte vorhanden sein, aber nicht Bedingung

Wir bieten u.a.:

- Eine übertarifliche Bezahlung
- Zusätzliche betriebliche Krankenversicherung
- E-Bike Leasing
- Ein angenehmes Betriebsklima

Keine Montagetätigkeit!
Arbeitsorte ausschließlich in der Region!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung:

Malermeister Fred Wehland

16909 Heiligengrabe OT Jabel · Jabeler Dorfstr. 21
Büro: Zur Sandschale 2 · Tel./Fax: 0 33 94 / 40 28 54
Funk: 0173 / 20 79 020 · E-Mail: fwehland@web.de
Internet: www.malermeister-wehland.de

Wir suchen Sie!

SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH
Land - u. Gartentechnik Fachbetrieb

Die **SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH** am Standort Karstädt (Prignitz) ist seit über 30 Jahren ein bedeutender und kompetenter Anbieter von Land- und Gartentechnik. Wir bieten exzellente Maschinen und hervorragenden Service! Aufgrund unseres dynamischen Wachstums suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Werkstattleiter/-in

Ihre Aufgaben
- Disposition der Serviceleistungen
- Abrechnung von Werkstatt- und Serviceaufträgen
- Anmeldung und Abwicklung von Garantie- und Kulanzleistungen
- Annahme von Maschinen in Abstimmung mit der Vertriebsabteilung
- Sicherstellen abrechenbarer Vertragsverhältnisse bei Serviceaufträgen
- Koordination und Steuerung von Arbeitszeiten der Landmaschinen- und KFZ-Mechaniker

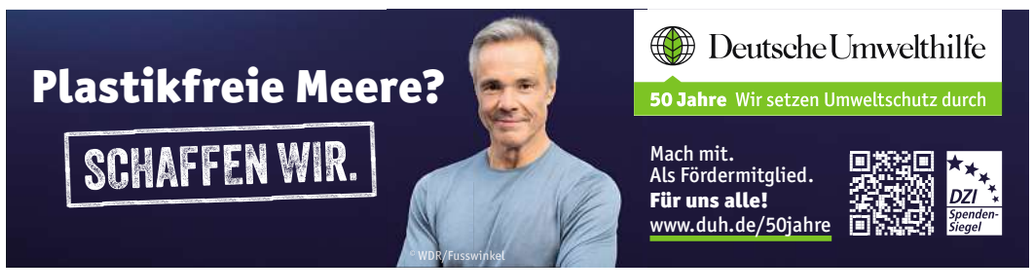
Ihr Profil
Landmaschinenmeister oder vergleichbare Qualifikation, bspw. fachbezogene Berufsausbildung
- Technisches Verständnis
- Selbstständiges Handeln
- Organisationsfähigkeiten
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- „Hands-on“ Mentalität mit Weitblick

Unser Angebot
- leistungsgerechte Vergütung
- abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Aufgaben
- gute **Weiterbildungs-Chancen mit finanzieller Unterstützung der Firma** (z. B. regelmäßige Teilnahme an Schulungsprogrammen, **Ausbildung zum Meister**)
- Mitarbeiterrabatte, monatlicher Gutschein
- sicherer Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- freundliches, kollegiales Arbeitsklima in einem Familienunternehmen mit Zusammenhalt

Für mehr Infos QR-Code scannen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder Mail.

Kontakt: Ralf Lange
SRB Westprignitzer Landtechnik GmbH
Schulstraße 7b · 19357 Karstädt
E-Mail: ralf.lange@srb-landtechnik.de



Die **HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG** mit Sitz in **Havelberg**

hapo schlafmöbel

sucht ab sofort, in unbefristeter Festeinstellung:

- **Sachbearbeiter Versand/ Speditionskaufmann (m/w/d)**
- **LKW-Fahrer (m/w/d)**
- **Mitarbeiter Instandhaltung/ Objekthandwerker (m/w/d)**

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an:
HAPO Möbelproduktion GmbH & Co. KG
Schönberger Weg 1–2, 39539 Havelberg
oder per E-Mail an a.schulz@hapo-polsterbetten.de

MIETANGEBOTE

1 ZIMMER / APPARTEMENT

Nutzen Sie die Mietvorteile in unserer Genossenschaft!

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG
VEREINTE KRAFT

16928 Pritzwalk, Am Ring 14
Tel.: 03395-304250
Internet: www.wbg-vereinte-kraft.de
E-Mail: kontakt@wbg-vereinte-kraft.de





Pritzwalk:
1-Zi-Wohnung, 35 m², EG
Raufaser weiß
Komplettsanierung, Dusche
vermietbar ab ca. April 2026
Miete: 245 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 65 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse B (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1990

Pritzwalk:
3-Zi-Wohnung, 60 m²
Balkon, Raufaser weiß
Komplettmodernisierung
vermietbar ab ca. März/April 2026
Miete: 390 € zzgl. NK
Verbrauchsausweis, 95 kWh/(m²a)
Energieeffizienzklasse C (Angaben lt. EnEV 2014)
Fernwärme, Baujahr 1978

Sicheres, preiswertes und behagliches Wohnen in Pritzwalk, Putlitz und Meyenburg.

- **1- bis 4- Raum-Wohnungen**
- **Gästewohnungen**

Mein ZUHAUSE

Jetzt Ihre Klasse für das MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt der **MAZ** unterstützt Lehrkräfte **der Klassen 7 bis 12** dabei, Medienkompetenz realitätsnah und abwechslungsreichzu vermitteln.

Hier anmelden:
abo.maz-online.de/schule

- **3 Monate** Zugang zu digitalen Klassensätzen (MAZ E-Paper und MAZ+)
- **lokale, nationale und globale** Infos und Nachrichten - zum Verstehen und Mitreden
- **professionelle Unterrichtsmaterialien** inklusive Arbeitsbögen
- **flexibler Start:** immer zum Monatsbeginn möglich



Ohne aufwändige Vorbereitung einsetzbar

MAZ Digital inkl. Tablet – jeden Monat über 25 % sparen.

432 € Ersparnis in 24 Monaten



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.MAZ-online.de/rabatt
oder telefonisch unter 0331 28 40 377

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland





VERSCHIEDENES

Bekannte Wahrsagerin
Kartenlegen, weiße Magie, ehrlich, gewissenhaft, treffsicher - 50 Jahre Erf. Ich nehme mir Zeit für Dich.
Frau Loni ☎ 030 - 700 888 09

Sammler kauft jede Münzsammlung. Auch umfangreich! ☎ 0162 5319587

Sammler kauft
hochwertige Armbanduhren, 60er-90er Jahre. Heuer, AP, Rolex, Cartier u. W. Auch defekt! 0152-57803822

Verkaufe stabiles Schneeschild und große Schaufel für Rasentraktor ☎033962/50375

Brennholz ab 30€ zu verk. - Kiefer, 65€/SRM, Eiche 85€/SRM, Transport ist möglich. ☎ 0174/6091018

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER & WASCHBÄR Holzkastenfalle, Lebendfalle zu verkaufen. ☎ 0173/9528174

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

Billige Baustoffe aus Polen: Holz+ PVC-Fenster, Haustüren, Holztreppen, ab 1670€ Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun,Styropor Isolierwolle, Stahltreppen, Dachpfannen Fensterrolladen, Gerüst, Porenbeton, Bauholz. Tel: 0048 691 712 251

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

NEUES AUTO?
...IN UNSEREM KFZ-MARKT!
Inserieren Sie jetzt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

PKW KAUFGESUCHE

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎ 0177/500670

BEKANNTSCHAFT

DISKRETE TREFFS

Junger Mann, Anfang 60, schlank sucht nette Leute für Freizeit u. vielleicht mehr. ✉ manfred59wk@web.de

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Deutsche CORA Neu in Wittstock - Schlank, große OW 0157-52687866 www.ladies.de

FREIZEIT– / REISEPARTNER

Witwe, 84, möchte nicht alleine sein, mir fehlt ein zuverlässiger, ehrlicher und lieber Freund, mit dem ich mit dem Fahrrad die Natur erleben kann, habe Haus mit Garten, bin noch körperl. und geistig aktiv und fahre ein Auto. Du solltest aus dem Raum Wittenberge/ Perleberg sein. Es soll sich um eine freundschaftliche Beziehung handeln. WhatsApp 0172/3126801



Für Ihn

Gisela, 80/159, Witwe, Krankenschwester i. R., ich hoffe, dass ein netter, älterer Mann, der auch so einsam ist wie ich, diese Anzeige liest und den Mut hat, sich zu melden. Bin noch nicht lange verwitwet, aber ich halte das Alleinsein einfach nicht mehr aus. Wäre es denn nicht auch für Sie schön wieder eine Partnerin zu haben, die an guten wie an schlechten Tagen zu Ihnen steht, Sie im Haushalt unterstützt und mit der Sie über alles reden können? Ich bin eine ganz liebe Frau, noch flink auf den Beinen, gepflegt, aber schminke mich nicht, bin eine gute Autofahrerin und Köchin, keine Reisetante, liebe Gartenarbeit und werde meistens viel jünger geschätzt. Wenn wir uns gut verstehen und Sie es wünschen, würde ich auch mein Haus verkaufen und zu Ihnen ziehen. Wir könnten dann sehr gut von dem Geld gemeinsam leben. Bitte melden Sie sich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Jana, bin Ende 30, hübsch, leider etwas schüchtern. Ich habe keine Kinder und bin seit dem Tod meiner Eltern ganz allein und sehne mich nach jemanden, der mir nah ist. Du brauchst nicht schön sein, viel wichtiger ist ein wahrhafter Freund mit Herz und ehrlichen Absichten. Ich warte auf dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Habe ich, Heike, 62 Jahre, noch eine Chance? Ich habe schon so viel versucht, dass ich kaum noch Hoffnung habe. Ich bin eine ganz liebe Frau, gutaussehend, schlank u. bin als Bauingenieur selbstständig. Leider hatte ich Pech in der Liebe u. würde so gerne mit einem ehrlichen, treuen Mann ein neues Leben beginnen. Da ich in meinem Beruf flexibel bin, würde ich auch gern zu Dir ziehen (Auto ist vorhanden). Bitte sei so lieb u. rufe an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bianka ist eine einsame Witwe, 55/160, mit blondem Haar, einer guten Figur, vielleicht etwas zu vollbusig. Sie ist eine gute Hausfrau, kocht gern und trotzdem fast verzweifelt, denn sie hat schon so viel versucht einen lieben, einfachen Mann zu finden, aber alles war vergebens. Hat sie mit dieser Anzeige Glück? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Anja, 47/165, von Beruf Krankenschwester und ein Vollweib mit schöner sportlicher Figur, mit dunklem Haar, zuverlässig, treu, ehrlich, finanziell unabhängig und steht mit beiden Beinen im Leben. Sie braucht keinen Lottogewinn, viel lieber den Hauptgewinn in der Liebe. Und den teilen wir uns. Ja? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

„Wo ist das Männerherz, das nur für mich schlägt!" Simone, 50 J., eine bildhübsche Krankenschwester mit Köpfchen u. Kurven, erfrischend natürlich und offen, ist auf der Suche nach Liebe mit Vertrauen, Humor, Spontanität und ganz viel Zärtlichkeit. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Kein Mann will mich, weil ich arbeitslos bin. Ich bin Regina, 57/160, geschieden, gelernte Krankenpflegerin und hatte meine Arbeit aufgegeben, um meine Mutter zu Hause zu pflegen. Ich bin ein häuslicher Typ mit eigenem Auto und Führerschein und leider völlig allein, obwohl ich oft Partnerschaftsanzeigen aufgebe. Es liegt nicht daran, dass ich unattraktiv bin, sondern dass ich keinen Job habe. Sobald ein Mann davon hört, läuft er weg. Dabei bin ich sehr anschmiegsam und würde für einen Partner alles tun. Wer braucht mich? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Simone, 59 Jahre, liebevolle, zierlich schlanke Witwe, junggeblieben, vollbusig, liebt Sauna, Haus- und Gartenarbeit, Motorradfahren, v. Beruf Spediteurin, geht in 4 Monaten in Altersteilzeit, ist sexuell aufgeschlossen, aber völlig alleinstehend, nicht ortsgebunden, sehr einsam und sucht deshalb einen lieben, gern auch älteren Mann, den sie umsorgen möchte. Ein eig. Pkw ist vorhanden. Bitte rufen Sie ganz schnell an. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Hübsche, blonde Witwe, Anfang 70, war als Ärztin berufstätig, Hobbygärtnerin, mit warmen Augen, einem liebev. Lächeln und vielen hausfraulichen Vorzügen. Habe große Sehnsucht nach einem netten, gern älteren Mann bis Anfang 80, mit dem ich wieder glücklich werden will. Ich liebe die Natur, bin gesund, eine sichere Autofahrerin, unternehme gern mal einen kleinen Ausflug, bin aber keine Reisetante. Ich habe keine übertriebenen Ansprüche, ich suche einen einf., bodenständigen Mann, der es ehrlich meint, gut zu mir ist u. der mich auch mal in den Arm nimmt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Daniela, Anfang 50, gelernte Krankenschwester, eine warmherzige, liebenswerte und zärtliche Frau, dunkelhaarig, schlank, eine gute Hausfrau und Köchin, aber leider schon verwitwet. Sie sehnt sich nach einem lieben treuen Mann, mit dem sie noch viele schöne Stunden verbringen möchte. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

„Am Anfang braucht man Mut, um am Ende glücklich zu sein!" Miteinander reden, lachen, füreinander da sein, gemeinsam etwas erleben und zusammen das Glück finden, aber trotzdem ein eigenständiger Mensch sein. Wenn dir das auch wichtig ist, dann trau dich, hab Mut und melde Dich. Bin Rosi, 78/163, fahre gern mit meinem Auto durch die Natur, höre gern Musik, gehe zu kulturellen Veranstaltungen, möchte mit Dir gute Gespräche führen, bin temperamentvoll, häuslich, jünger wirkend, lustig, kinderlieb, unkompliziert, harmoniebedürftig u. warte auf Dich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Das Leben macht natürlich zu ZWEIT viel mehr Spaß, deshalb bin ich auf der Suche nach einer langfristigen, harmonischen und leidenschaftlichen Beziehung, bin Bianca, 42 Jahre, lebe allein und möchte den Mann finden, der mit mir das Leben und das Bett teilen möchte. Ich lese, koche und backe gern, gehe gern in die Natur und auch mal ins Restaurant. Wenn ich dein Interesse geweckt habe, kannst du dich ja mal melden, was dann kommt, werden wir sehen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Ich bin Karin, 68/162, sehr einsam, nachdem meine Tochter nach einem Unfall verstorben ist. Bin eine zierliche, gutaussehende, liebenswerte, herzliche, vollbusige Frau, mit schöner Figur, eine gute Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsgebunden, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und kein Mann hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, den ich liebevoll umsorgen darf? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Monika, 74 Jahre, mit weiblicher, zierlicher Figur und Kurven an den richtigen Stellen, sichere Autofahrerin, fahre auch größere Strecken, mag kochen, backen, Haus- und Gartenarbeit. Ich weiß, was es heißt, als Witwe ganz allein zu sein. Würde zu gerne wieder einem einsamen Witwer bis 86 Jahre eine liebevolle, zärtliche Partnerin sein. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Carmen, 64/160, eine hübsche, junggebliebene Witwe vom Lande, ist verzweifelt und glaubt, dass sie keinen lieben Partner findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei ist sie bildhübsch, lieb, freundlich, zuverlässig aber ganz allein. Sie sucht nur einen ganz normalen Mann, der mit ihr gemeinsam durchs Leben gehen möchte. Bei Sympathie würde sie auch zum Partner ziehen. Eigenes Auto ist vorhanden. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Erich, 79 J., Witwer, NR. Ich habe meine Frau lange gepflegt, werde auch die gemeinsame Zeit nicht vergessen u. bin dankbar, dass wir die Goldene Hochzeit erlebt haben. Nun richtet sich mein Blick nach vorn, denn es muss weitergehen. Ich habe bis zur Rente als Tierarzt gearbeitet u. suche eine liebe gern ältere Frau, für eine gute Freundschaft, keine WG und k. Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Wir können uns treffen, interessante Gespräche führen oder Ausflüge machen. Bin humorvoll, gesellig und ein sicherer Autofahrer. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich, Steffen, 34/180, dunkelhaarig, gutauss., mit bl. Augen und stehe mit beiden Beinen fest im Leben. Ich koche sehr gern, mag Auto, Motorrad und Inliner fahren, wandern, shoppen uvm. Nach vielen Enttäuschungen bei der Suche im Internet versuche ich es auf diesem Weg. Ich wünsche mir eine treue, zärtliche Frau, mit der ich gemeinsam in die Zukunft blicken kann. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Sehn mich nach Liebe und Vertrauen, nach gemeinsamen Wochenenden mit einer netten Partnerin. Lars, 47/178, Betriebsleiter mit viel Verantwortung, modern, Tänzer, Mittelmeer- und Ostseefan, sehe gut aus, ich bin nach einer langjährigen Partnerschaft leider wieder Single und kann die Einsamkeit nicht mehr ertragen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Manchmal trifft es einem im Leben hart. Da träumt und denkt man froh; was willst du mehr, hast als Steuerberater einen schönen Beruf, ein schönes EFH, tolles Auto, eine Familie, die dich braucht und dann taucht ein anderer auf und aus der Traum. Ich heiße Sven, bin 50/183, habe volles Haar, Herz u. Humor und was mir fehlt, bist Du und Deine Liebe. Du musst nicht super toll sein, auch nicht reich sein, nur mögen müssen wir uns. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ab Morgen wieder lachen, wünscht sich Hans, 69/185, Facharzt in Rente, vital, ehrlich, humorvoll, Hobbykoch und tierlieb, sucht unternehmungslustige Frau und Gesprächspartnerin, gern bei getrenntem Wohnen. Hole Sie gern zu e. Ausflug ab! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bin mit Mitte 50 als Witwer viel zu oft allein, bin pünktlich, zuverl., anständig, ehrlich, gutauss., gute Vermögenslage, fahre zum Wochenende gern mit m. Auto o. Motorrad raus in die Natur, mag Spaziergänge, Ausflüge und Reisen, doch leider fehlt mir dazu die Gesellschaft e. liebenswerten Frau, nach der ich mich von ganzem Herzen sehne. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Heute lacht für uns das Glück – Zweifel sind ausgeschlossen! „Großer Junge", sehr interessanter Beruf, Mitte 40/185, ohne Altlasten, sportlich u. stark, aber auch verschmust, dunkle Mähne, heller Kopf, fast immer gut gelaunt, sehnt sich nach einer harm. Beziehung. Ich möchte mal wieder Rosen und Konzertkarten verschenken. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich, Uwe, 58/183, bin ein großer und gutaussehender Witwer. Ich bin als Schichtleiter finanziell abgesichert und begeisterter Autofahrer. Meine Stärken sind Zuverlässigkeit u. Treue. Ich bin humorvoll, zärtlich u. tierlieb u. ich bin allein. Leider hat sich auf meine erste Anzeige niemand gemeldet. Ob ich nun mehr Glück habe? Du wirst es ganz sicher nicht bereuen, bitte melde Dich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Landschaftsgärtner, 39/180, dunkelhaarig, gepflegtes Äußeres, gesellig, unternehmungslustig, einer, der mit beiden Beinen fest im Leben steht. Seit fast einem Jahr bin ich allein und suche deshalb eine treue ehrliche Frau, gern auch mit Kinder, damit wieder Leben ins Haus kommt. Bin vielseitig interessiert wie Reisen, Ausflüge, Konzerte, Musicals und familientauglich. Bitte ruf an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Werner, 77/180, gepflegt, Witwer, mit Pkw, sucht nette Frau, gern auch etwas älter, für gemeinsame Freizeit. Interesse für Natur, Garten, Reisen. Füreinander da sein, aber getrennt wohnen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Gestandener Mann mit jugendlichem Charme, Schulter zum Anlehnen und gewinnendem Lächeln sucht die Liebe mit der EINEN - Richtigen! (gern auch älter) Frank, 63/178, sportlich, humorvoll, häuslich, handwerklich und unternehmensfroh. Möchte gemeinsam leben, lieben und lachen... die Welt erkunden, Kultur und Natur genießen, Fahrrad fahren und Konzerte besuchen. Einfach nur glücklich sein zu zweit und mit unseren Familien. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bis ans Ende der Welt! Attraktiver Abteilungsleiter IT, 41 Jahre, aufmerksam, einerseits erfolgreich, aber auch ein gefühlvoller Romantiker, musikinteressiert. Wenn Du natürlich und offen für eine neue Partnerschaft bist, melde Dich bitte. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Thorsten, Anfang 60/193, ist völlig verzweifelt, da sich auf seine Anzeige bisher niemand gemeldet hat. Durch einen Unfall ist er leider EU-Rentner geworden, hat aber dadurch eine sichere Rente und einiges auf der „hohen Kante". Er ist groß, sehr familiär eingestellt, reist gern mit seinem Pkw, ist handwerklich außerordentlich begabt. Eine Frau, Alter, Aussehen zweitrangig, die seine leichte Behinderung akzeptiert, wird ihn als einen liebevollen und charakterstarken Mann zu schätzen wissen. Bitte nur etwas Mut! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Mit 71 ist vieles wertvoller geworden. Die Sehnsucht nach erfüllter Zweisamkeit u. alltäglichen Freuden wird größer. Fühlst du ähnlich? Ich wünsche mir eine interessante, gleichfalls suchende Frau, die das Leben liebt u. das Glück teilen will. Ich suche keine Sportskanone o. TV Expertin. Ich genieße kl. Spaziergänge in der Natur, regionale Veranstaltungen u. höre gern Musik. Das Leben hat uns noch viel zu geben. Ich bin Horst, handwerklich, hilfsbereit, liebevoll und im Herzen junggeblieben. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns! Gerhard, M 70, Witwer, NR, meine mittelständige Baufirma habe ich verkauft und genieße nun die Früchte meiner Arbeit. Aber zu zweit wäre es viel schöner. Bin ein vitaler rüstiger Autofahrer und hoffe durch diese Anzeige eine nette, gern auch ältere Frau, für die gemeinsame Freizeitgestaltung kennen zu lernen. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Bin fit und beweglich, offen für Neues und Altbewährtes, bin reiselustig, Kultur- und Naturfreund, zuverlässig und gepflegt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**



Neues Löschfahrzeug bereichert bald die Feuerwehr Pritzwalk

TLF 4000 löst 30 Jahre alten Unimog bei der Ortsfeuerwehr Pritzwalk ab

PRITZWALK. Einen Zuwendungsbescheid für das Tanklöschfahrzeug (TLF) 4000 nahm jetzt die Ortsfeuerwehr Pritzwalk in Empfang. Pritzwalks Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) überbrachte die gute Nachricht. Ortswehrführer Adrian Zechser und seine Stellvertreter Dirk Blohm und Toralf Kintzel freuten sich, dass damit die Ablösung des 30 Jahre alten Unimog in greifbare Nähe rückt. Das alte Tanklöschfahrzeug 16/45, ein Mercedes Benz Unimog mit Allradantrieb, entspricht nicht mehr der aktuellen DIN.

Es verfügt zwar über einen Löschwassertank mit 4800 Litern Fassungsvermögen, einen Schaummittelvorrat von 25 Litern und eine Feuerlöschkreiselpumpe. Auf dem Fahrzeugdach befindet sich zudem ein Wasserwerfer. Doch der Platz für die Ausrüstung ist sehr begrenzt. Seine Besatzung besteht aus einem Trupp. Der Unimog hat im Laufe der Jahre zwischen 2500 und 3000 Einsätze absolviert, schätzt Toralf Kintzel, der für die Technik verantwortlich ist.

Das TLF 4000 auf einem MAN-Fahrgestell wird vom Aufbauhersteller Empl Fahrzeugwerk GmbH ausgerüstet. Das TLF 4000 nach DIN 14530-21 ist mit einem Allradantrieb, einer FPN 10-2000 (eine Einrichtung zur schnellen Wasserabgabe) und einem Löschwasserbehälter ausgestattet, der mindestens 4500 Liter fasst. Zudem verfügt es über einen Schaummittelbehälter mit 500 Litern. Das Fahrzeug ist vor allem für die Vegetationsbrandbekämpfung, die Bereitstellung von größeren Wassermengen und den Nachschub von Löschwasser in ländlichen Einsatzgebieten ohne direkten Zugang zu Hydranten oder Wasserquellen ausgelegt.

Das TLF 4000 verfügt zudem über eine feuerwehrtechnische Beladung, die der Besatzung eine schnelle und effektive Brandbekämpfung ermöglicht. Ortswehrführer Adrian Zechser freut sich auch deshalb über die geplante Neuanschaffung, weil der alte Unimog schon recht reparaturanfällig ist: „Zwischenzeitlich ist unter anderem die Pumpe ersetzt worden, die Technik wird anfälliger. Wenn das mit dem neuen Fahrzeug klappt, sind wir auch wieder gut aufgestellt.“ Bedingt durch die 30 Jahre könne bei jedem Einsatz wieder etwas kaputtgehen. Das Fahrzeug sei nicht mehr zuverlässig, so der Ortswehrführer. *dre*



Die Pritzwalker Ortswehrführung schildert Bürgermeister Ronald Thiel (l.) die Situation rund um den 30 Jahre alten Unimog. Foto: Björn Wagener

Mit Tradition und festem Schritt

30 Jahre Schuhhaus Cornehl in Seehausen: Melanie Skrobucha führt das Geschäft ins nächste Kapitel



Das Team des Schuhhauses Cornehl: Sigrun Mechow, Melanie Skrobucha, Petra Cornehl (v.l.n.r.). Foto: Privat

SEEHAUSEN. Wenn man durch die Mühlenstraße und den Bereich rund um den Markt in Seehausen (Altmark) schlendert, fallen sie als Ensemble ins Auge: drei eng miteinander verknüpfte Fachgeschäfte, die gemeinsam für Mode stehen. Mitten im Zentrum liegen „Petras ModeTip“, „Jo Zim Jeans“ und – nicht weit entfernt – das Schuhhaus Cornehl.

2024 gab es für das Unternehmen einen Generationswechsel an der Spitze: Petra Cornehl, die 33 Jahre Chefin war, übergab die Führung der Geschäfte an ihre langjährige Mitarbeiterin Melanie Skrobucha. Vor Kurzem hatte das Schuhhaus ein wichtiges Jubiläum: 30 Jahre im Herzen der Stadt. „Wir sind seit Anfang des Jahres im 31. Jahr“, sagt Melanie Skrobucha mit Stolz.

Mit ihr als neuer Inhaberin startete auch ein neues Kapitel für die drei Geschäfte des Unternehmens in Seehausen und die Filiale von „Petras ModeTip“ in Arendsee. Die Nähe zum Hauptgeschäft von „Petras ModeTip“ und „Jo Zim Jeans“ in der Seehausener Mühlenstraße mache das Angebot vor Ort einzigartig – da ist die Inhaberin sich sicher. Sortimentsergänzungen und gegenseitige Empfehlungen für die Kunden schaffen eine eigene kleine Einkaufswelt. Wer ein Outfit in „Petras ModeTip“ findet, bekommt auf Wunsch die passenden Schuhe im Schuhhaus oder beim Stöbern in Jeans-Styles gleich modische Accessoires dazu.

Melanie Skrobucha kennt das Unternehmen von Grund auf: 1993 begann sie bei Petra Cornehl ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau. „Über die Jahre hat sich das entwickelt, dass ich einfach mit Leib und Seele in unseren Geschäften stehe“, erzählt sie. Diese Haltung präge auch den heutigen Alltag im Schuhhaus: Beratung, persönliche Nähe und Zeit für die Kundinnen und Kunden. Petra Cornehl hat sich zwar aus der Geschäftsführung zurückgezogen, bleibt dem Team aber weiterhin verbunden – stundenweise im Laden und bei gemeinsamen Terminen im Einkauf. Die Vertrautheit im Unternehmen soll erhalten bleiben: „Sortiment, Team und Namen bleiben – nur die Chefin ist eine andere“, bringt Skrobucha es auf den Punkt.

„Das Schuhhaus Cornehl steht für hochwertige Schuhe und ausgesuchte Marken“, sagt die Inhaberin. Damen- und Herrenschuhe bekannter Hersteller wie Gabor, Josef Seibel oder Manitu gehören genauso zum Sortiment wie bequeme Haflinger-Modelle und edle Lederwaren. „Wir versuchen wirklich, nur das Schönste für die Kunden einzukaufen.“ Auch Trends wie Barfußschuhe finden ihren Platz im Sortiment, ergänzt durch Klassiker wie Sneaker, Sandalen und Lederschuhe. Zu viel Ware auf engem Raum? Einkaufserlebnisse wie diese müssen man vermeiden, sagt die Chefin. „Wir haben eine schöne, geräumige Verkaufsfläche“. Dazu gehört ein Service, der fast schon nostalgisch wirkt: eine Ecke mit frisch aufgebrühtem Kaffee, Tee oder Espresso lädt mit Erfolg zum Verweilen ein.

Besonders beliebt sind die regelmäßig veranstalteten „Mädelsabende“. Nach Ladenschluss wird in entspannter Atmosphäre gestöbert und probiert, dazu gibt es kleine Snacks, Getränke und gute Stimmung. Auch für Anlässe wie Geburtstage können die Geschäfte gebucht werden: Gemeinsam mit Freundinnen stöbern, Schuhe und Mode entdecken, ein Glas Sekt oder kleine Leckereien genießen – ein Rundum-Erlebnis. Diese räumliche und konzeptionelle Nähe stärke die Innenstädte und das lokale Leben, sagt Melanie Skrobucha. An der Tür des Schuhhauses prangt ein Satz, der Programm ist: „Ich kaufe hier, damit meine Stadt lebt.“ Auf das Jubiläum blickt die Chefin mit Stolz zurück – und mit Zuversicht nach vorn. „Drei Jahrzehnte Schuhhaus Cornehl stehen für Beständigkeit.“ *dre*

Teilweise Tempo 30 für Lastkraftwagen

WITTENBERGE. Derzeit gilt für Lastkraftwagen ab 7,5 Tonnen auf bestimmten Straßenabschnitten im Stadtgebiet Wittenberge eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h – so in der Lenzener Straße im Abschnitt zwischen Stern und dem Abzweig Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, in der Perleberger Straße zwischen Stern und dem Abzweig Hartwigstraße sowie in der gesamten Mohren- und Müllerstraße.

Die Regelung war zunächst bis zum 30. April dieses Jahres befristet.

Mit der Geschwindigkeitsbegrenzung hat die Stadt auf Beschwerden von Anwohnern über den weiter zunehmenden Lkw-Verkehr regiert, zuletzt auch infolge der andauernden Sperrung der Bahnstrecke zwischen Hamburg und Berlin.

Die Befristung bis zum 30. April orientierte sich daran, dass zu diesem Zeitpunkt die Sperrung der Bahnstrecke Berlin–Hamburg aufgehoben werden sollte. Aufgrund der Ankündigung einer Verlängerung der Bauarbeiten könnte das Datum aber infrage stehen. *WS*

„Team Hilde“ begleitet Menschen im Alltag – mit Zeit und Herz

Luisa Kludas stellte ihren Betreuungsdienst im Perleberger Rathaus vor

PERLEBERG. „Die Bevölkerung in der Prignitz wird immer älter. Betreuung für ältere Leute gewinnt somit an Bedeutung.“ Das sagt Luisa Kludas. Die Perlebergerin betreibt seit September letzten Jahres in der Rolandstadt den Betreuungsdienst „Team Hilde“. Die junge Unternehmerin ist vor Kurzem ins Perleberger Rathaus gekommen, um sich und ihren Betrieb Perlebergs Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) vorzustellen.

In den vergangenen acht Jahren hat Luisa Kludas ein Fotostudio in der Puschkinstraße betrieben. Im vergangenen Jahr nun der Wechsel in eine völlig neue Branche. „Wie kam es dazu?“, fragt Bürgermeister Axel Schmidt. Auslöser sei ihr Opa gewesen, den sie viele Jahre gepflegt habe, bis er 2022 starb. Betreuung im Alltag sei wichtig, habe Luisa Kludas schon damals festgestellt. Und so hat sie unter dem Slogan „Weil es manchmal jemanden braucht, der einfach da ist“ ihr Leistungsangebot entwickelt. Dieses reicht von der Haushaltsführung über die Alltagsbegleitung und Begleitservice bis hin zur Erledigung von Besorgungen oder der Gartenarbeit.

In zahlreichen Gesprächen hat Luisa Kludas erfahren, wie wichtig für ältere Menschen die Alltagsbegleitung sei. Dabei reicht die Palette von gemeinsamen Spaziergängen über das Spielen zusammen bis hin zu einem guten Gespräch. „Wir wollen den Menschen Zeit schenken, Aufmerksamkeit und Nähe“, sagt sie. Ziel ist es, den Klienten ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen, pflegende Angehörige zu entlasten, Heimaufnahmen so lange wie möglich zu vermeiden und soziale Kontakte außerhalb der eigenen Wohnung zu fördern.

Noch bevor Luisa Kludas im September begann, hat sie sich mit „Pflege vor Ort“-Koordinatorin Nicole Lindemann getroffen, sich mit ihr ausgetauscht. Sie sei ihr von Beginn an eine gute Beraterin gewesen. Im August des vergangenen Jahres hat sie ihre Zulassung bekommen. Zuvor wurde der notwendige Lehrgang besucht, um sich hier noch einmal das theoretische Fachwissen anzueignen. Um ihr Klientel zu erreichen, habe sie vor dem Start 3000 Flyer in Arztpraxen und Briefkästen verteilt.

Der Aufwand hat sich gelohnt: Inzwischen betreut sie 30 Klienten und hat eine Mitarbeiterin eingestellt. Der Betreuungsdienst „Team Hilde“ agiert nicht nur in der Rolandstadt, er betreut auch Klienten in Pritzwalk, Wittenberge „und in den kleinen Orten dazwischen“, wie es im Flyer heißt. Der Name Hilde geht auf Luisa Kludas´ Oma Hildegard zurück, die ihr gezeigt habe, wie wertvoll Fürsorge, Wärme und Menschlichkeit seien. Und so sollen diese Werte im „Team Hilde“ gelebt werden.Von Bürgermeister Axel Schmidt gab es das Perleberger Hufeisen, das dem neuen Unternehmen Glück bringen soll. *dre*



Bürgermeister Axel Schmidt und Luisa Kludas vom Betreuungsdienst „Team Hilde“ vor dem Rathaus. Foto: Rolandstadt Perleberg/Renè Hill

Wer den Betreuungsdienst in Anspruch nehmen möchte, der kann sich bei Luisa Kludas telefonisch unter 03876/6188997 oder 0160/4955963 bzw. per E-Mail: team.hilde.prignitz@gmail.com melden.

